

Protokoll vom 02. März 2023

Zuletzt überarbeitet am 17. April 2023 von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Marvin Maier
Protokollant: Martin Unger, Jonas Frei
Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr
Sitzungsende: 23:57 Uhr
Sitzungsort: BAR I88

Es sind 25 von 37 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit **beschlussfähig**.

Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	4
1.1. Allgemeines	4
1.2. Zurückgezogene Anträge	4
1.3. Hinweise zu Finanzanträgen	4
1.4. Unbestätigte Protokolle	4
2. Protokolle	4
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	4
2.2. Protokolle des Förderausschuss	4
3. Berichte	5
3.1. Quartalsbericht GB Inneres 2016/4	5
3.2. Quartalsbericht GB Inneres 2017/1	5
3.3. Quartalsbericht GB Hochschulpolitik 2017/1	6
3.4. Quartalsbericht GB Öffentlichkeitsarbeit 2017/2	6
3.5. Quartalsbericht Referat Internet 2017/2	7
3.6. Quartalsbericht GB Öffentlichkeitsarbeit 2017/3	7
3.7. Quartalsbericht GB Lehre und Studium 2022/4	8
3.8. Quartalsbericht GB Finanzen & Inneres 2022/4	8
3.9. Quartalsbericht Referat Qualitätsentwicklung 2017/4	8
3.10. Quartalsbericht GB Öffentlichkeitsarbeit 2017/4	8
3.11. Quartalsbericht Referat Internet 2017/4	9
3.12. Quartalsbericht Referat Qualitätsentwicklung 2018/1	9
3.13. Quartalsbericht Referat Qualitätsentwicklung 2018/2	9
3.14. Quartalsbericht Referat Qualitätsentwicklung 2018/3	10

3.15.	Quartalsbericht GB Hochschulpolitik 2018/Q3	10
3.16.	Quartalsbericht GB Inneres 2018/4	10
3.17.	Quartalsbericht GB Hochschulpolitik 2018/Q4	11
3.18.	Fehlende Quartalsberichte	11
3.19.	Sonstige Berichte	11
4.	P23030205 Beitritt zur Finanzvereinbarung der KSS	11
5.	P23020206 HSG-Anerkennung Queer@TuDresden	12
6.	P23030201 HSG-Anerkennung Studienstiftung 2023	12
7.	P23030202 HSG-Anerkennung Assoziation marxistischer Studierender Dresden	12
8.	P23030203 HSG-Anerkennung Club Aquarium e.V.	13
9.	P23030204 HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V.	13
10.	Wahlen und Entsendungen	13
10.1.	Wahl Referent Hochschulpolitik ab 01.04.2023	14
10.2.	Wahl Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat ab 01.04.2023	14
10.3.	Wahl Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat	15
10.4.	Wahl Sitzungsvorstand	15
10.5.	Wahl Sitzungsvorstand	15
10.6.	Wahl Geschäftsführer Personal	16
10.7.	Entsendung Referat Öffentlichkeitsarbeit	17
10.8.	Entsendung Beratendes Mitglied im Senat ab 01.04.2023	17
10.9.	Entsendung Referat Kultur	18
10.10.	Entsendung Referat Soziales	18
11.	P23030207 FA Unterkunft für die 71. fzs MV	19
12.	P23030208 FA Ringvorlesung	20
13.	P23030206 Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung	24
14.	Geschlossene Sitzung	26
15.	Sonstiges	26
A.	Anhang	27
A.1.	GF-Protokoll vom 21.02.2023	28
A.2.	GF-Protokoll vom 28.02.2023	47
A.3.	Berichte – Quartalsbericht GB Lehre und Studium 2022/4	57
A.4.	Berichte – Quartalsbericht GB Finanzen & Inneres 2022/4	61
A.5.	Übersicht Fehlende Quartalsberichte	64
A.6.	Beitritt zur Finanzvereinbarung der KSS – Finanzvereinbarung	65
A.7.	HSG-Anerkennung Queer@TuDresden – HSG-Formular	69
A.8.	HSG-Anerkennung Studienstiftung 2023 – HSG-Formular	72
A.9.	HSG-Anerkennung Assoziation marxistischer Studierender Dresden – HSG-Formular	75
A.10.	HSG-Anerkennung Club Aquarium e.V. – HSG-Formular	78

A.11.	HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V. – HSG-Formular	81
A.12.	Wahlprotokoll Referent Hochschulpolitik ab 01.04.2023	84
A.13.	Wahlprotokoll Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat ab 01.04.2023	85
A.14.	Wahlprotokoll Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat	86
A.15.	Wahlprotokoll Sitzungsvorstand	87
A.16.	Wahlprotokoll Geschäftsführer Personal	88
A.17.	FA Unterkunft für die 71. fzs MV – FA-Formular	89
A.18.	FA Ringvorlesung – FA-Formular	95
A.19.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	99
A.20.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	100
A.21.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	101
A.22.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	102
A.23.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	103
A.24.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	104
A.25.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	105
A.26.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	106
A.27.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	107
A.28.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	108
A.29.	FA Ringvorlesung – Angebotseinholung	109
A.30.	Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung – Durchführungsbestimmungen	110
A.31.	Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung – Änderungsversion	112
B.	Anwesenheitsliste	114
C.	Abkürzungsverzeichnis	117

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Die Sitzung fand im Raum BAR I88 statt.

Bei Fragen und Problemen zögert nicht, den Sitzungsvorstand unter [sit-
zungsvorstand@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de) zu kontaktieren.

Alle Ausschreibungen sind auf der [StuRa-Webseite](#)¹ ersichtlich.

1.2. Zurückgezogene Anträge

1.3. Hinweise zu Finanzanträgen²

Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** der annehmenden Beschluss-Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen wurden, kann die Auszahlung der gesamten Fördersumme verweigert werden!

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das [Angebotsformular](#)³ auszufüllen.

Hinweis:

Bereits vor der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

1.4. Unbestätigte Protokolle

1.4.1. Protokoll vom 16.02.2023

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 21.02.2023

siehe Anhang A.1 ab Seite 28 Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.1.2. GF-Protokoll vom 28.02.2023

siehe Anhang A.2 ab Seite 47 Es wird darauf hingewiesen das Finanzanträge mit hohen Summen beschlossen wurden. Auch ein Finanzantrag für eine studentische (Voll-)Versammlung. Mathias stellt klar, dass wir das nicht in einer Ordnung geregelt haben.

Finanzantrag zu E-Perso-Lesegerät: Bitte eine Nutzungsstatistik führen (in Form einer Strichliste). Es wird bereits geschaut ob man sich diese Geräte ausleihen kann, außerdem können auch die CampusCards ausgelesen werden, die Technik möchte damit rumspielen

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.2. Protokolle des Förderausschuss

Der Förderausschuss ist aktuell mit zwei von vier Mitgliedern nicht beschlussfähig.

3. Berichte

3.1. Quartalsbericht GB Inneres 2016/4

5 **Berichterstatter:** Marvin Maier (Sitzungsvorstand)

Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. GF Inneres war Robert Georges.

Rf Service und Förderpolitik:

- 10 Finanzprüfungen FSRe:
→ Geowissenschaften
→ Maschinenwesen
→ Wirtschaftswissenschaften
→ Informatik
15 → Bauingenieurwesen
→ der philosophischen Fakultät

Es wurden Verhandlungen mit Banken durchgeführt.

20 Es wurde ein Nachtragshaushalt entworfen, die Überarbeitung der Finanzordnung angefangen. Die Jahresabschlussprüfung 2016 wurde von der TUD durchgeführt.

Es gab eine Einstellungskommission für die Stelle in der Buchhaltung.

25 **Rf Struktur** Es wurde an einem Antragstool und der benötigten Datenbank für die verschiedenen Gremien gearbeitet. Änderungen wurden in die Wahlordnung eingearbeitet und veröffentlicht.

30 **Rf Mobilität** Verhandlungen zum Semesterticket haben begonnen und ein Antrag zur Aufnahme von NextBike aufgenommen.

35 **Rf Technik** Es gab Probleme mit dem Mailserver, anschließend wurde an einem neuen Mailserver gearbeitet.

Die Serverstruktur wurde aktualisiert und neue Rechner angeschafft.

Datenschutz Nichts.

40 **Vernetzung** Es gab eine Umfrage in Nachbereitung zur UFATA.

Diskussion und Nachfragen

3.2. Quartalsbericht GB Inneres 2017/1

45 **Berichterstatter:** Marvin Maier (Sitzungsvorstand)

Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. GF Inneres war Robert Georges.

Rf Service und Förderpolitik:

- 50 Finanzprüfungen FSRe:
→ Geowissenschaften
→ Maschinenwesen
→ Wirtschaftswissenschaften
→ Informatik
55 → Bauingenieurwesen
→ der philosophischen Fakultät → Mathematik

Es wurde ein Nachtragshaushalt entworfen, die Überarbeitung der Finanzordnung angefangen.

60 Es wurde über die Übertragung der Finanzen an den FSR Jura nach Entzug verhandelt.

Bewerbungsgespräche und Verhandlungen für die Stelle in der Buchhaltung haben stattgefunden. Habemus und Einarbeitung neue Buchhalterin Fr. Dunst.

65 Einführung neuer FSR-Financer und Jahresabschlüsse der FSRe.

Gespräche mit der tuuwi und Überführung in eine AG des StuRas.

70 **Rf Struktur:** Es wurde weiter an einem Antragstool und der benötigten Datenbank für die verschiedenen Gremien gearbeitet.

Rf Mobilität: Verhandlungen zum Semesterticket wurden fortgesetzt und die Beitragsordnung angepasst.

Erstellen einer Umfrage zum Semesterticket mit der HTW.

80 **Rf Technik:** Die Referatsweiterleitungen auf dem Mailserver wurden wieder hergestellt und der HSG-Verteiler reaktiviert und aktualisiert.

Es gab einen neuen Rechner mit dem Namen Yellowsubmarine.

Buchhaltungssoftware und Rechner wurden aktualisiert.

Erstellung eines Anmeldeformulars für die UFa-Ta.

Fortbildung von Referatsmitgliedern auf den Chemnitzer Linuxtagen und der ceBit Hannover.

Datenschutz: Beratung zum Thema Verfahrensverzeichnis.

Beratung Rf Internet bzgl. Einwilligungen für Autoren der neuen StuRa-Homepage.

Vernetzung: Es fand ein Vernetzungstreffen statt.

Eine neue UFaTa wurde vorbereitet.

Das Referat hat einen FSR-Rundlauf gemacht und war auf deren Sitzungen zu Gast.

Es wurde der G.U.I.D.E erstellt und veröffentlicht.

Diskussion und Nachfragen

3.3. Quartalsbericht GB Hochschulpolitik 2017/1

Berichterstatter: Marvin Maier (Sitzungsvorstand)

Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. GF Hochschulpolitik war Jan-Malte Jacobsen.

Rf Gleichstellungspolitik:

Jasmin hat das Referat wiederbelebt und Kontakte zu Stellen der Uni hergestellt.

Weiterbildung im Frauenbildungshaus zum Thema Antifeminismus.

Rf Politische Bildung:

Vorbereitung der Veranstaltungsreihe „Subjekt - Gesellschaft - Krise“.

Vorbereitung der Ringvorlesung über den Begriff des Faschismus im SoSe.

Aktuell findet eine Vorlesungsreihe von Tino Hein zum Thema „Soziologische Theorie I. Anknüpfungen, Abgrenzungen, Abwandlungen - Marx und die soziologischen Theorien im 20. Jahrhundert“ statt, welche aufgezeichnet und im Internet veröffentlicht wird.

Organisation und Nachbereitung einer Demo

für eine offene Gesellschaft - vom Hörsaal auf die Straße am 23.01.2017

Rf Hochschulpolitik:

Gespräche mit FSREN zum Thema Bereichsbildung.

Die Fraktion B90/GRÜNE war auf „grüner Hochschultour“. Dazu fanden Gespräche und Podiumsdiskussionen statt.

Das Turnustreffen hat stattgefunden.

Stellungnahme zur Schließung der juristischen Studiengänge.

Kontaktaufnahme zu Anwälten bzgl. WHK-Tätigkeiten.

Diskussion und Nachfragen

3.4. Quartalsbericht GB Öffentlichkeitsarbeit 2017/2

Berichterstatter: Marian Schwabe

Dieser Bericht wurde aus AE-Begründungen der Referatsmitglieder der Monate April, Mai, Juni 2017 wiederhergestellt.

Geschäftsführer: unbesetzt (komm. GF Soziales), Referent ÖA (ab 2.6.2017): Alexander Busch, Referent Internet: Martin Keßler

Veranstaltungen:

– „Un|gebrochene Geschichte“ und „Gesellschaftskritik in der Krise“ des Referats PoB

– Erstellen von Plakaten, Aufklebern und digitaler Werbung (Monitore/Facebook) für drei GSP-

Veranstaltungen, die Musikdemo „Für Vielfalt feiern“ (WHAT) sowie das Schampus auf dem Campus

– Vorbereitungen für Elterngarten beim Uni-Tag, Durchführung desselben

– StuRa-Café auf der UFaTa 2017

– Schampus auf dem Campus

– Türkei – Menschenrechte und Demokratie in Bedrängnis, zsmanne mit der jungen GEW

– Dies Academicus

– (festival progressive)

– Sommeruni

Pressemitteilungen:

- Akkreditierung
- Vorlage in \LaTeX überführt

Referat Internet:

- 5 – Projekt Fachschaftenverteiler weiter vorange-
trieben
- Logins für Homepage erstellen und Aktualisie-
rungen
- Ausarbeitung eines Workshops „Barrierefreie
10 Dokumente“ für die UFaTa 2017 sowie Umset-
zung der Erkenntnisse daraus
- Ausschreibung der Techniker-Stelle auf der
Homepage
- Aktualisierung der Testhomepage und des
15 Testservers
- Erstellen der Homepage für das neue Referat
„Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“

Darüber hinaus wurde Mensawerbung geschal-
tet und es fanden Referatstreffen statt.

20 Diskussion und Nachfragen

3.5. Quartalsbericht Referat Internet 2017/2

Berichterstatter: Neulandsreferat

- 25 Neben den allgemeinen Aufgaben, die Homepa-
ge aktuell zu halten und den Nutzer bei Sachen
zu unterstützen, stand das Referat in der Fina-
lisierung der Funktionen der neuen Homepage
und in der Organisation der Erstellung der In-
halte. Die Inhaltserstellung ist angestoßen und
30 mit einigen Referaten wurden schon Gespräche
über die speziellen Inhalte der Referate geführt.
Diese Gespräche werden im nächsten Quartal
fortgeführt und die Erstellung der Inhalte soll
abgeschlossen werden. Über die Ausarbeitung
35 des Designs der Homepage wurde schon mit
dem Referat Öffentlichkeitsarbeit gesprochen.
Auch diese Arbeiten sollen im nächsten Quar-
tal fortgeführt werden. Wenn die Umsetzung
des Designs im nächsten Quartal gelöst werden
40 kann, sollte der neuen Homepage nicht mehr
viel im Wege stehen.

Das Referat Internet hat das Referat Öffentlich-
keitsarbeit bei der Umsetzung des Dies Acade-
micus und des Uni-Tages unterstützt.

- 45 Das Referat Internet hat sich bei der UFATA den
anwesenden Studenten vorgestellt und die Ver-
anstaltung mit einem Vortrag zum Thema „Bar-
rierefreie Dokumente“ unterstützt.

Diskussion und Nachfragen

50 3.6. Quartalsbericht GB Öffentlichkeitsarbeit 2017/3

Berichterstatter: Marian Schwabe

- 55 *Dieser Bericht wurde aus AE-Begründungen der
Referatsmitglieder der Monate Juli, August, Sep-
tember 2017 wiederhergestellt.*

Geschäftsführer: unbesetzt (komm. GF Sozia-
les), Referent ÖA: Alexander Busch, Referent In-
ternet: Martin Keßler

Veranstaltungen:

- 60 – Bewerbung von nextbike
- Sommeruniversität
- Prüfungsrechtsworkshops
- Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie
- BAFöG-Seminar
- 65 – Veranstaltungsreihe „Kritik in der Krise“ (PoB)
- Treffen der Senator_innen mit Mitgliedern des
Referats und der StuRa-GF

Weitere ÖA-Tätigkeiten:

- 70 – Erstellung barrierefreier Formulare, Aktuali-
sierung bestehender Formular
- die digitale Umsetzung nach den Richtlinien
für Barrierefreiheit gestartet – Entwurf Beach-
flag
- Entwurf neuer Türschilder
- 75 – Entwurf Netiquette
- Moderation Facebook
- HSG-Broschüre
- In den Zimmern der ÖA und Finanzen wurde
zudem die Uhrzeit auf Uhr und Telefonen ein-
80 gestellt.

Referat Internet:

- Aktualisierung der Struktur der #neueHo-
mepage und Treffen mit Referaten sowie dem

Wahlausschuss

- Dinge auf die Homepage stellen
- Treffen zur Gestaltung der neuen Homepage
- Aufräumen des Lagers
- Testserver updaten
- Ausschreibung für Service-Stelle
- Grill reinigen, Möbel aufbauen

Darüber hinaus wurde Mensawerbung geschaltet und es fanden Referatstreffen sowie Planungstreffen mit Referaten statt.

Diskussion und Nachfragen

3.7. Quartalsbericht GB Lehre und Studium 2022/4

Berichterstatter: Martin Unger (GF LuSt)

Quartalsbericht GB Lehre und Studium 2022/4: siehe Anhang A.3 ab Seite 57

Diskussion und Nachfragen

3.8. Quartalsbericht GB Finanzen & Inneres 2022/4

Berichterstatter: Johannes Gebauer (GF Finanzen & Inneres)

Quartalsbericht GB Finanzen & Inneres 2022/4: siehe Anhang A.4 ab Seite 61

Diskussion und Nachfragen

3.9. Quartalsbericht Referat Qualitätsentwicklung 2017/4

Berichterstatter: Marian Schwabe

Dieser Bericht wurde aus AE-Begründungen der Referatsmitglieder der Monate Oktober, November, Dezember 2017 wiederhergestellt.

Geschäftsführer: Fabian Köhler; Referent Qualitätsentwicklung war Sebastian Hübner.

Tätigkeiten:

Organisation & Durchführung **Poolvernetzungstreffen**, Unterstützung Referat LuSt (Beratungen von Studierenden, Referatstreffen), Absprachen & Organisation **Systemakkreditierungsseminar**, Aktualisierungen Homepage, Vernetzung mit dem Qualitätsmanagement der Universität (Verwaltung & ZQA)

Darüber hinaus fanden Referatstreffen statt.

Diskussion und Nachfragen

3.10. Quartalsbericht GB Öffentlichkeitsarbeit 2017/4

Berichterstatter: Marian Schwabe

Dieser Bericht wurde aus AE-Begründungen der Referatsmitglieder der Monate Oktober, November, Dezember 2017 wiederhergestellt.

Geschäftsführer: unbesetzt (komm. GF Soziales), Referent ÖA: Alexander Busch, Referent Internet: Martin Keßler

Veranstaltungen:

- Wahlen
- „Herz statt Hetze“-Demo
- Demo „Kunst und Kultur in Zeiten des Rechtsrucks“
- feierliche Immatrikulation (Betreuung des StuRa-Standes, Zuckerwattemaschine)

Weitere ÖA-Tätigkeiten:

- Wahlplakate designen und Wahl bewerben
- Werbemittel für die Aktionstage gegen Sexismus erstellen
- Beachflag
- Betreuung Webseite
- Betreuung Facebook-Kanal und Twitter
- Arbeit an HSG-Broschüre
- „So geht's los“-Broschüre
- Kommunikation zum Rundmail-Toll mit ZIH-Menschen
- Recherche zu möglichen Varianten einer genderumfassenden Bezeichnung für in den Formularen des StuRa vorkommende nicht-inklusive Bezeichnungen, Einbau entsprechender gendergerechter Bezeichnungen

- Erstellung barrierefreie Formulare
- Spirex-Webseite

Pressemitteilungen:

- Mahnwache für den Frieden in der alten Mensa (intensive Recherchen; jedoch letztlich nicht veröffentlicht)
- zu Preis- und Beitragserhöhungen im Studentenwerk

Referat Internet:

- Arbeiten an der GUIDE-Broschüre
- Organisation von Büromaterial
- Homepagetexte gegen- und quergelesen
- Anfrage an Vorlagen für Bildrechte
- Verwaltungsaufgaben (Quartalsbericht⁴, Mails beantworten)
- Büro aufräumen
- Vorbereitung der Beschaffung von Angeboten zur Erstellung des neuen Internetauftritts

Darüber hinaus wurde Mensawerbung geschaltet und es fanden Referatstreffen statt.

Diskussion und Nachfragen

3.11. Quartalsbericht Referat Internet 2017/4

Berichterstatter: Neulandsreferat

- Das Referat Internet hat sich auch in diesem Quartal mit Sachen außerhalb des Referates beschäftigt. Das Referat Qualitätsentwicklung wurde bei der Durchführung von zwei Veranstaltungen unterstützt und es wurde Büromaterial besorgt, um in den Büros eine gleiche Ausstattung für das Arbeiten zu ermöglichen.

- Neben den alltäglichen Aufgaben der Betreuung der aktuellen Homepage und Aktualisierung dieser hat sich das Referat Internet in diesem Quartal mit den bis dahin eingegangenen Texten für die neue Homepage auseinandergesetzt. Die Umsetzung der Gestaltung des Internetauftritts wurde mit dem Referat Öffentlichkeitsarbeit diskutiert und dann im Plenum vorgestellt. Dies wird dann in den kommenden Quartalen

⁴Wo ist der??

umgesetzt. Die Struktur der Homepage und einzelne Inhaltsseiten wurden verfeinert und sollen bei Gestaltung berücksichtigt werden.

Diskussion und Nachfragen

3.12. Quartalsbericht Referat Qualitätsentwicklung 2018/1

Berichterstatter: Marvin Maier (Sitzungsstand)

Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. Referent Qualitätsentwicklung war Sebastian Hübner.

Es wurden Standardaufgaben mit entsprechendem Aufwand durchgeführt, wie Beratungen, KQSL und Vernetzung. Weiter wurde der Bedarf für den Nachtragshaushalt 2017/18 und den Haushalt 2018/19 festgestellt. Es wurde ein Referatstreffen vorbereitet, das nicht zustande kam. Der Referent hat sich im Bereich Staatsvertrag Akkreditierung, Musterrechtsverordnung und Ergänzungen Kultusministerkonferenz. Außerdem wurde die Website überarbeitet.

Diskussion und Nachfragen

3.13. Quartalsbericht Referat Qualitätsentwicklung 2018/2

Berichterstatter: Marvin Maier (Sitzungsstand)

Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. Referent Qualitätsentwicklung war Sebastian Schmidt (ab 14.06.2018).

Es wurde ein neuer Vertreter in der Tenure-Track-Evaluierungskommission gesucht. Referatsmitarbeiter waren auf einem Akkreditierungsseminar in München, welches auch Nachbereitet wurde.

Diskussion und Nachfragen

**3.14. Quartalsbericht Referat
Qualitätsentwicklung 2018/3**

40

Berichterstatter: Marvin Maier (Sitzungsvorstand)

5 *Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. Referent Qualitätsentwicklung war Sebastian Schmidt.*

45

10 Es wurden Beratungen für StuGaKos und eine HSG durchgeführt. Zu einer Gesetzesänderung zum SächsHSFG der GRÜNEN wurde eine Stellungnahme verfasst. Die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsentwicklung wurde nachbereitet.

50

Diskussion und Nachfragen

15 **3.15. Quartalsbericht GB
Hochschulpolitik 2018/Q3**

55

Berichterstatter: Marvin Maier (Sitzungsvorstand)

20 *Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. GF Hochschulpolitik war Nathalie Schmidt.*

60

Rf Gleichstellungspolitik:

Veranstaltungen der Vortragsreihe „Feminismus - jetzt auch an der TU Dresden“ fanden statt.

65

25 **Rf Politische Bildung:**

Nichts

Rf Hochschulpolitik:

Referatstreffen zum Hochschul„freiheits“gesetz wurden der GRÜNEN.

30 Kontakt mit Studierenden zum Thema vorzeitiges Ende der Stiftungsprofessur von Prof. Haas. Für das große Turnustreffen wurden Fragen gesammelt und an der PM für Ehrenpromotionen mitgearbeitet. Es wurde eine Position zur Exzellenzstrategie für das StuRa-Plenum ausgearbeitet und eine Pressemitteilung dazu geschrieben.

75

35

Diskussion und Nachfragen

80

**3.16. Quartalsbericht GB Inneres
2018/4**

Berichterstatter: Marvin Maier (Sitzungsvorstand)

Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. GF Inneres war Sebastian Jaster.

Rf Service und Förderpolitik:

Finanzprüfungen FSRe:

→ Mathematik

→ Psychologie

→ SozPäd

→ Medizin

Weiter wurden die üblichen Beratungen durchgeführt. Vorprüfungen für WiWi und MW.

Rf Struktur: FSRe wurden über ruhende Mandate informiert, es wurden Fachschaftsordnungen gegen gelesen. Es gab Treffen zur Überarbeitung der Härtefallordnung und eine Entwurfsfassung. Die Sitzanzahl im StuRa-Plenum musste aktualisiert werden und FSRe über die Wahlen informiert werden.

Rf Mobilität: Treffen mit dem Asta Rüsselsheim und weiteren wegen nextbike-Kooperation und Lastenrädern von nextbike. Einrichten einer nextbike-Station am Uniklinikum. Rückerstattungsanträge wurden bearbeitet und die Website aktualisiert. Es standen wieder Verhandlungen für das Semesterticket an. Mit Campus4You gab es ein Abstimmungstreffen zum elektronischen Semesterticket.

Rf Technik: Ausmisten des Technik-Lagers. Verlängerung der Rechnerzugänge. Auch Accounts für die StuRa-Domäne wurden angelegt bzw. verlängern. Fragen zu Gruppenlaufwerken und Leute über eine sinnhafte Verteilernutzung informieren.

Datenschutz: Beratung von Ref. Mobilität bzgl. SPNV-Ticket. Recherche zur Notwendigkeit und Ausgestaltung einer Verschwiegenheitserklärung der Mitglieder der Wahlorgane der Studentenschaft.

Vernetzung: Ein StuRa-World-Café wurde vorbereitet, Hilfe bei der Organisation des Vernetzungstreffens und Mitarbeit am G.U.I.D.E.

30

Diskussion und Nachfragen

5 3.17. Quartalsbericht GB Hochschulpolitik 2018/Q4

Berichterstatter: Marvin Maier (Sitzungsvorstand)

10 *Dieser Quartalsbericht wurde auf Grundlage von AE-Begründungen erstellt. GF Hochschulpolitik war Nathalie Schmidt.*

Rf Gleichstellungspolitik:
nichts los

Rf Politische Bildung:

15 Es gab einen Lesekreis über Volksgemeinschaft und Antisemitismus und einen Vortrag zum Thema 150 Jahre Marx. Wissenstransfer an neue Mitglieder musste sichergestellt werden.

Rf Hochschulpolitik:

20 Vortrag zum Thema Hochschulpolitik durch die HSG SDS. Interview mit Campusrauschen zur Thematik Exzellenz

Diskussion und Nachfragen

3.18. Fehlende Quartalsberichte

25 Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.5 ab Seite 64

3.19. Sonstige Berichte

Es gab nichts Sonstiges zu berichten.

4. P23030205 Beitritt zur Finanzvereinbarung der KSS

Antragsteller: Ludwig Firkert

Antragstext

Der StuRa tritt der Finanzierungsvereinbarung der KSS für die Legislatur 2023/2024 bei.

35 **Begründung**

erfolgt mündlich. Und siehe Info-TOP von letzter Sitzung.

Finanzvereinbarung: siehe Anhang A.6 ab Seite 65

40 **Diskussion und Nachfragen**

Der Antrag wird vorgestellt und erläutert, dass die Finanzvereinbarung letzte Sitzung bereits besprochen aber noch nicht beschlossen wurden. Letzte Woche wurde sie im Landessprecher_innenrat besprochen und ohne Änderungen angenommen. Nun kann sie beschlossen werden.

45

Sitzungspause von 5 Minuten, da die falsche Version an den SV geschickt wurde.

50 *Nachfrage:* Wurde an dem Wirtschaftsplan etwas geändert im Vergleich zum letzten Mal?

Antwort: Nachfrage: Wurde die Kritik vom letzten Mal weitergetragen? Werden die letzten Jahre aufgearbeitet?

55 *Antwort: Robert Georges:* Ich möchte eine Vertagung beantragen, da wir keinen Wirtschaftsplan haben und eine solche Ausgabe nicht beschließen können.

60 *Lubo:* Die Kritik wird weitergetragen und es wird versucht die Vereinsgründung dieses Jahr durchzuführen, um viele der Probleme zu lösen. Die letzten Wirtschaftsjahre werden gerade geprüft und es ist geplant, in naher Zukunft die Prüfung abzuschließen.

65 **GO-Antrag auf Vertagung** von Marvin Maier *Begründung:* Es gibt noch keinen Wirtschaftsplan. Sollte er am 23.03. da sein, haben wir am 17.04. die dritte Lesung. **ohne Gegenrede angenommen**

5. P23020206 HSG-Anerkennung Queer@TuDresden

Antragsteller: Eduard Seeger

Antragstext

- 5 Die HSG Queer@TuDresden soll anerkannt werden.

Der Antrag wurde auf den letzten beiden Sitzungen vertagt, da noch Gespräche mit der AG QueSt vom StuRa erfolgen sollen.

10 Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.7 ab Seite 69

Diskussion und Nachfragen

Es ist kein Antragsteller da.

- 15 *Sara:* Den Antragstellenden wurde empfohlen, mit jemandem zu reden, damit die AG Quest wiederbelebt werden kann. Rückmeldung: Gespräch gewünscht, aber bisher kein neuer Terminvorschlag. Sie wissen anscheinend nicht, dass sie den Antrag zurückziehen müssen.

- 20 *Marvin Maier:* Antragsteller waren mehrmals zur Sitzung eingeladen. Wenn ihr nochmal reden wollt, gerne.

Ludwig Firkert: Was bedeutet GO-Antrag auf Nichtbefassung?

- 25 *Marvin Maier:* Er bedeutet, dass er diese Legislatur nicht mehr behandelt werden kann.

GO-Antrag auf Vertagung von Ludwig

Begründung: Vertagung auf späteren Zeitpunkt, wenn sie sich mit Menschen aus Soziales oder Hopo zusammengesetzt haben.

- 30

ohne Gegenrede vertagt

6. P23030201 HSG-Anerkennung Studienstiftung 2023

Antragsteller: David Minkov

35 Antragstext

Die HSG Studienstiftung 2023 soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.8 ab Seite 72

40 Diskussion und Nachfragen

Es ist kein Antragsteller da.

Hendrik Hostombe: Möchte gerne mehr Begründung im Antrag haben. Möchte die Frage stellen, welchen Einfluss die Dachorganisation hat.

45

GO-Antrag auf Vertagung von Hendrik ohne Gegenrede vertagt

7. P23030202 HSG-Anerkennung Assoziation marxistischer Studierender Dresden

Antragsteller: Max Schütze

Antragstext

Die HSG Assoziation marxistischer Studierender Dresden soll anerkannt werden.

55 Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.9 ab Seite 75

Diskussion und Nachfragen

Es ist kein Antragsteller da.

GO-Antrag auf Vertagung von Mathias

Begründung: Es ist keiner da und ich habe Fragen.

60

ohne Gegenrede vertagt

8. P23030203 HSG-Anerkennung Club Aquarium e.V.

Antragstellerin: Patricia Neubauer

Antragstext

- 5 Die HSG Club Aquarium e.V. soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.10 ab Seite 78

10 Diskussion und Nachfragen

Ronja: Wir sind ein Studi-Club und bestehen aus ehrenamtlichen Mitgliedern. Wir machen Kunstausstellungen und andere Veranstaltungen.

- 15 *Nachfrage von Hendrik Hostombe:* Wie wird man Mitglied, sodass man auch mitbestimmen darf?
Antwort von Ronja: Wenn du Mitglied sein möchtest um in der Versammlung mitzubestimmen möchtest, musst du 3 mal da gewesen sein.

- 20 *Nachfrage von Mathias Fröck:* Sind die Mehrheit der Mitglieder Studenten?
Antwort von Ronja: Ja, sind sie.

Abstimmung

P23030203 HSG-Anerkennung Club Aquarium e.V.
 ohne Gegenrede angenommen

9. P23030204 HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V.

Antragsteller: Himanshu Kaloni

Antragstext

Die HSG Indian Association Dresden e.V. soll anerkannt werden.

30 Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.11 ab Seite 81

Diskussion und Nachfragen

- 35 *Himanshu Kaloni:* My name is Himanshu. I'm representing the indian association. We conduct different events for indian students who are missing their homes. We have also german participants. We support new indian students in their first week. We also support them with finding groceries and other things.

Nachfrage von Hendrik: How many Students are active to new students?

Antwort von Himanshu: About 90%

- 45 *Hendrik:* You have some cooperations with companies. Do they have influence in your group?

Himanshu: Not really. We have a organisation which contributes to the decision making.

Nachfrage von Claudia: Are there any contacts to the FSR? (in case of ESE)

- 50 *Antwort von Himanshu:* There are no connections.

Nachfrage von Hendrik: Is it possible for anyone if the person ist not of indian descent?

Antwort von Himanshu: Yes.

Abstimmung

P23030204 HSG-Anerkennung Indian Association Dresden e.V.
 ohne Gegenrede angenommen

55 10. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Sara Prochownik, Marian Schwabe, Jannis Raabe vorgeschlagen.

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen.**

10.1. Wahl Referent Hochschulpolitik ab 01.04.2023

Antragsteller: Bruno Ewers

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Hochschulpolitik ab 01.04.2023

Begründung

Liebes Plenum,

ihr kennt mich sicherlich schon aus der Arbeit im Plenum, aber vielleicht auch durch ein paar Anträge an denen ich beteiligt war.

Ich bin jetzt seit einem knappen Jahr aktiv im Referat Hochschulpolitik, wenn auch erst ein Halbes wirklich aktiv.

Da sich leider unser geschätzter GF HoPo verabschiedet, tut sich da ein gewisses Vakuum auf, welches ich zumindest teilweise wieder füllen möchte. Andererseits strebe ich auch an GF HoPo zu werden, damit ist das der nächste logische Schritt. Ich werde auch schon versuchen ein paar GF-Aufgaben wahrzunehmen.

Als Referent finde ich einerseits die Zusammenarbeit mit der KSS sehr wichtig. Andererseits möchte ich eng mit den Senator*innen zusammenarbeiten um so auf Uniebene Dinge zu bewegen.

Dafür habe ich jeweils eine Entsendung in den Landessprecher*innenrat (in dem ja auf jeden Fall Ludwigs Platz frei wird) und als beratendes Mitglied im Senat vorbereitet.

Grüße von Bruno

Diskussion und Nachfragen

Bruno Ewers: Ich bin schon länger im Plenum (über ein Jahr) und ihr kennt mich bestimmt schon ein bisschen. Ich bin auch im Referat Hochschulpolitik. Seit einem halben Jahr aktiv. Da leider niemand außer dem GF im Referat ist, habe ich viel unternommen. Deswegen ist auch der nächste Schritt, dass ich Referent werden möchte, da Ludwig ja ausscheidet. Ich überlege auch, ob ich GF werden möchte, ich habe aber etwas Abneigung gegen die Verwaltung, die damit kommen würde.

Mathias Fröck: Bist du Mitglied in irgendwelchen Parteien oder Vereinigungen? Bruno Ewers: Ich bin offiziell Fördermitglied bei der Linksjugend, aber bin dort nicht aktiv.

Hendrik Hostombe: Du hast gesagt, dass du schon Aufgaben kennengelernt hast. Hast du ein Lieblingsthema, was du thematisch als Referent bearbeiten willst? Bruno Ewers: Ich bin noch dabei mir Aufgaben zu suchen. Das Projekt aktuell ist das Exzellenzprojekt. Darüber hinaus besteht eine große Aufgabe für mich in der Vernetzung von unterschiedlichen hochschulpolitischen Akteuren.

Lubo: Das ist eine coole Aufzählung von Ämtern. Willst du auch studieren? Bruno Ewers: Die Frage werde ich mir zu einem später Zeitpunkt stellen.

Ludwig Firkert: Zusprache, da Bruno kompetent ist und auch ich ihn da an einer guten Stelle sehe.

1. Wahlgang Bruno Ewers wird mit **27 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen gewählt**. Er **nahm** die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.12 ab Seite 84

10.2. Wahl Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat ab 01.04.2023

Antragsteller: Bruno Ewers

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat ab 01.04.2023

Begründung

Siehe Referenten-Antrag

Diskussion und Nachfragen

1. Wahlgang Bruno Ewers wird mit **27 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen gewählt**.

Er **nahm** die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.14 ab Seite 86

10.3. Wahl Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat

Antragsteller: Ludwig Firkert

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat

Begründung
erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

Ludwig Firkert: Ich bin zurzeit im LSR, man wird aber nur für ein Jahr gewählt. Mein Jahr endet nächsten Mittwoch. Ich würde mir wünschen, weiterhin die Studierendenschaft im LSR zu vertreten, da ich ja auch bei den Sitzungen anwesend bin.

Problem ist das Ludwig seine Entsendung in endet in einem Jahr und seine Amtszeit als Sprecher der KSS würde länger gehen. Er muss aber kein Stimmrecht haben.

Ludwig Firkert: Ich kenne die Satzung nicht gut genug. Wir können es ja auch so machen, dass ich in einem Jahr nochmal einen Antrag stelle, aber wer weiß, was in einem Jahr ist. Wenn ich dann irgendwann keine Lust mehr habe, würde ich auch zurücktreten. Ich würde euch damit zwingen, dass ihr mich in einem Jahr nochmal wählt.

Robert Georges: Die gleiche Frage, die Mathias gestellt hat: Bist du Mitglied in einer politischen Organisation? *Ludwig Firkert:* Eine Partei, die Dörfer abbaggern.

Marvin Maier: Wir haben noch einen Platz frei, schaffen es aber als Studierendenschaft nicht, diesen Platz zu besetzen. Das ist mir aber ein inneres Bedürfnis. Man trifft sich einmal im Monat in einer Hochschule in Sachsen (meist Dresden oder Leipzig). Der LSR hat Sitzungsverpflegung, überlegt es euch also gut. Wir haben aber auch keine Stimmrechtsübertragung.

1. Wahlgang Ludwig Firkert wird mit **22 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 2 Enthaltungen** gewählt.

Er **nahm** die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.14 ab Seite 86

10.4. Wahl Sitzungsvorstand

Antragsteller: Himanshu Manoj Kaloni

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Sitzungsvorstand

Begründung

Dear Sitzungsvorstand,

I would like to apply for another legislative term as the Session Chair. I am working as a Session Chair since May 2022 and would like to continue for another term. I have learnt few things and wish to continue learning, hence this application.

Thank You. Himanshu Manoj Kaloni.

Diskussion und Nachfragen

Himanshu Kaloni: Hello again. I have been working in the session board since last year. I would like to work in the session board for the coming legislature.

Nachfrage von Marian Schwabe: What did you do as Sessionboard and what will you do?

Antwort von Himanshu: I do the Meeting Peresantion, but the protocol are out of my league. I do some other small things.

1. Wahlgang Himanshu Manoj Kaloni wird mit **26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt. Er **nahm** die Wahl an.

10.5. Wahl Sitzungsvorstand

Antragsteller: Robert Georges

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Sitzungsvorstand

Begründung

Liebe Plenumsmitglieder,

in der kommenden Legislatur möchte ich mich gerne erneut in den Sitzungsvorstand wählen lassen. Da ich aber kein Freund umfangreicher

Selbstdarstellung bin, gibt es hier nur eine Kurzfassung für diejenigen, die mich bereits kennen: Sie kennen mich.

Und für diejenigen, die mich noch nicht kennen:

5 Ich bin Robert und schon seit geraumer Zeit im Stura aktiv, u.a. war ich bereits Geschäftsführer Finanzen und Inneres und bin nun seit einiger Zeit Mitglied im Sitzungsvorstand. Wegen meines Studiums und meiner Arbeit kann ich
10 leider nicht im vollen Umfang mitarbeiten, zumal mein Schwerpunkt eher auf der Tätigkeit im Referat Kultur liegen wird. Allerdings möchte ich den Sitzungsvorstand weiterhin unterstützen, da weder Marvin noch Micha die gesamte
15 Legilsatur zur Verfügung stehen werden. Außerdem ist die Arbeit toll und die Menschen sind toll, insofern würde ich mich über eine Wiederwahl freuen, denn ich bin sehr gut.

20 Für Fragen stehe ich natürlich auf der Sitzung zur Verfügung.

Viele Grüße
Robert

Diskussion und Nachfragen

25 *Robert Georges:* Sie kennen mich. Ich würde es gerne weitermachen, mache das aber nur aushilfsmäßig, also nicht mit voller Energie. mein Schwerpunkt liegt auf dem Referat Kultur. Nächstes Semester sieht es zeitlich besser aus.

30 *Nachfrage von Marian:* Was hast du bisher im SV gemacht? Was planst du in der nächsten Legislatur?

35 *Antwort von Robert:* Ich habe tatsächlich nicht mehr gemacht als die Sitzungsleitung, weil ich einen Job hab und auch studiere. Ich werde das nur aushilfsmäßig tun, das heißt Sitzungsleitung, Protokolle schreiben und beratende Wirkungen.

Mathias Fröck: Hast du einen Lieblingsliteraten und ein Zitat?

40 *Robert Georges:* Ich überlege gerade. Ich versuche, das Zitat zusammen zu bekommen.

1. Wahlgang

Robert Georges wird mit **26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt.

45 Er **nahm** die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.15 ab Seite 87

10.6. Wahl Geschäftsführer Personal

Antragsteller: Jonas Frei

50 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Geschäftsführer Personal

Begründung

hiermit möchte ich mich auf den GF Personal Posten bewerben. Begründung erfolgt mündlich.

55 Viele Grüße,
Jonas

Diskussion und Nachfragen

60 *Jonas Frei:* Hi, ich bin Jonas. Robert hat mir leider meinen Spruch geklaut. Ich bin seit über einem Jahr im StuRa und habe u.a. Nick als GF Personal begleitet. Ich habe als GF Personal schon Berichte geschrieben, habe es vor auch weiter zu tun und Sorge dafür, dass es den Angestellten gut geht.

65 *Nachfrage von Robert Georges:* Was ist für dich wichtig im Sinne der Nachbesetzung?

70 *Antwort von Jonas:* Die Buchhaltung wird als nächstes abgelöst. Das wird derzeit mit Frau Dunst abgestimmt. Die Aufarbeitung der vergangenen Jahre ist derzeit aber die Priorität. Dafür dürfen aber studentische Interessen nicht vernachlässigt werden. Ich bin nicht Teil einer politischen Organisation und habe auch nicht vor, das zu werden.

75 *Mathias Fröck:* Bist du Mitglied einer Gewerkschaft?

Jonas Frei: Nein.

1. Wahlgang

80 Jonas Frei wird mit **26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt. Er **nahm** die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.16 ab Seite 88

10.7. Entsendung Referat Öffentlichkeitsarbeit

Antragstellerin: Mercedes Braun

5 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referat Öffentlichkeitsarbeit

Begründung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich würde mich gerne in das Referat der Öffentlichkeitsarbeit entsenden lassen. Mein Name ist Mercedes Braun und ich studiere Medienforschung im 3. Semester mit Wirtschaftswissenschaften als großen Ergänzungsbereich. Im Laufe meines Studiums, bin ich auf immer mehr Angebote von der Universität gestoßen. Das hat mich dazu motiviert, mich selbst mehr in der Uni zu engagieren, wie zum Beispiel in der Studienbrücke als Mentorin oder als Helferin in der Erstsemesterwoche. Kürzlich bin ich auf das Stellenangebot als Referentin in der Öffentlichkeitsarbeit gestoßen. Daraufhin habe ich mich schon mit einigen Mitgliedern und dem Geschäftsführer getroffen und konnte einen ersten Einblick gewinnen. Für den Anfang, würde ich mich gerne März entsenden lassen. Ich strebe zudem eine Kandidatur als Referentin ab April an und möchte im März dafür Praxiserfahrung sammeln. Die Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit entsprechen zum großen Teil Aufgaben, die mir in meinem Studium begegnen, wie kreative Mediengestaltung oder Textverfassung. Für mich sehe ich die Stelle als Chance, Erfahrung für meinen zukünftigen Berufsweg zu sammeln. Gleichzeitig würde ich mich freuen, kreative Ideen zu entwickeln, umsetzen zu können und somit die StuRa angemessen in der Öffentlichkeit zu repräsentieren. Ich bin sehr kommunikativ und teamfähig und freue mich über eine Zusammenarbeit mit anderen Studierenden, um das Uni-Leben für viele Studenten noch schöner zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen
Mercedes Braun

Diskussion und Nachfragen

45 *Mercedes ist nicht da, wodurch aber die Entsendung nicht obstruiert wird.*

Mathias Fröck: Mercedes studiert Medienforschung und hat schon Erfahrung mit ÖA sammeln können, sie studiert im Ergänzungsbereich WiWi. Sie möchte was machen, was ihrem Studiengang nahe liegt und wo sie für die Zukunft Erfahrungen sammeln kann. Sie ist außerdem Mentorin an der Uni und hat Hobbies: Yoga, Sport. Ich würde mich freuen, wenn sie als Referatsmitglied entsendet wird. Im April wird sie als Referentin kandidieren.

Marian Schwabe: Fürsprache.

Jonas Frei: Fürsprache, sie war auch auf dem Treffen für die Interessenten da.

60 Mercedes Braun wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

10.8. Entsendung Beratendes Mitglied im Senat ab 01.04.2023

Antragsteller: Bruno Ewers

65 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Beratendes Mitglied im Senat ab 01.04.2023

Begründung

Nach §25(3) HStFG steht dem StuRa ein beratender Sitz im Senat zu, sofern kein anderes Mitglied des StuRa dem Senat angehört. Da Ludwig offiziell aus dem StuRa ausscheidet, möchte ich diesen Sitz gern nutzen um eine Brücke zwischen Senat und Plenum zu schlagen.

75 Diskussion und Nachfragen

Marvin Maier: Der StuRa kann in den Senat einen beratenden Menschen ohne Stimmrecht entsenden, wenn kein Mitglied aus dem StuRa im Senat sitzt.

80 *Bruno Ewers:* Ich war schon auf einer Senatssitzung. Ich spiele mit dem Gedanken, mich für die nächste Legislatur aufstellen zu lassen. Ich sehe

das auch als Möglichkeit, eine Brücke zwischen StuRa und Senat zu schlagen.

Bruno Ewers wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

5 10.9. Entsendung Referat Kultur

Antragsteller: Richard Bleisch

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Kultur

Begründung

10 Hallo Sitzungsvorstand,

hiermit bewerbe ich mich für die Entsendung als Mitgleid in das Referat für Kultur. Martin Unger hat mich darauf aufmerksam gemacht.

15 Ich bin seit Oktober 2022 Promotionsstudent an der Professur für Bioverfahrenstechnik und habe auch für mein Diplom an der TUD studiert. Als Mitglied im Freundeskreis der SKD und begeisterter Tänzer bin ich mir sicher in diesem Bereich einen Beitrag für die Studentenschaft leisten zu könne ;)

20 Viele Grüße Richard

Diskussion und Nachfragen

25 *Richard Bleisch:* Ich würde gerne dem Referat Kultur beitreten. Ich bin im SKD als Mitglied bei den jungen Museumsfreunden tätig und möchte da gerne eine Brücke zur Studierendenschaft schlagen. Ich bin tänzerisch aktiv und möchte auch da aktiv werden.

30 *Martin Unger:* Große Fürsprache, da ich mit ihm persönlich gesprochen und auch schon über zukünftige Pläne nachgedacht habe.

Robert Georges: Mich interessiert, wie du zu einem Kulturticket stehst, was wir als Idee im Referat haben?

35 *Richard Bleisch:* Was meinst du mit Kulturticket?

Robert Georges: Das wäre ein analoges Ticket zu dem Semesterticket, was es Studierenden ermöglicht, kulturelle Einrichtungen vergünstigt

zu besuchen. Das ist jedoch sehr viel Verhandeln mit den einzelnen möglichen Partnern.

45 *Richard Bleisch:* Grundsätzlich finde ich das eine gute Idee. Ich kenne noch nicht alle Projekte und möchte eventuell kleiner anfangen, es gibt kleinere Veranstaltungen der SKD mit moderaten Preisen, die man zur Kontaktherstellung nutzen kann. Grundsätzlich ist das aber eine gute Idee.

50 Richard Bleisch wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

10.10. Entsendung Referat Soziales

Antragstellerin: Barbara Hoffmann

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Soziales

Begründung

Lieber StuRa, liebe Alle,

ich wende mich an euch mit einem Initiativantrag. Dazu möchte ich mich kurz nochmals vorstellen:

60 Mein Name ist Barbara Hoffmann, ich nutze das Pronomen ens als Ausdruck meiner Genderfluidität. In Dresden studiere ich im LA GYM Deu/Geo/GRW im 3. FS (11. HS). Bis jetzt war ich mehrere Jahre engagiert im FSR SLK, in verschiedenen Prüfungsausschüssen, in Studienkommissionen, im Fakrat SLK, auf universitärer Ebene im Senat und verschiedenen Kommissionen und Arbeitskreisen. Aktuell bin ich bereits in die Referate HoPo und LuSt entsandt und Mitglied des erweiterten Senats. Ich kann daher auf vielfältige Erfahrungen in der universitären und studentischen Selbstverwaltung zurückgreifen und verfüge über exzellente ;)

70 Kontakte in alle Bereiche und auf allen Ebenen der Uni(Verwaltung). Ich habe mich im Sinne der Studierenden bereits für eine breite Themenauswahl eingesetzt, so z.B. die Einführung genderinklusive Sanitäranlagen, studifreundliche Corona-Regelungen, die Unterstützung von DD Zero durch die TU u.a. Seit geraumer Zeit engagiere ich mich besonders im Bereich studentischer Gesundheit und Studierbarkeit. Um

dieses Wirken strukturell zu verankern, möchte ich innerhalb des Referats Soziales agieren und meine Erfahrungen und Kontakte zur Verfügung stellen.

- 5 Ich kann leider nicht persönlich der Sitzung beiwohnen, da ich bereits auf dem Weg nach Leipzig bin, wo ich ein paralleles Studium bestreite und meine Partner:in samt meinen drei Stiefkindern lebt. Ein einführendes Gespräch mit dem
 10 GF hat bereits stattgefunden, ich bin mit der grundlegenden Arbeitsweise des Referats vertraut und habe den Rahmen meiner mir möglichen Tätigkeit dargelegt.

Diskussion und Nachfragen

- 15 *Der Initiativantrag hat die notwendigen sieben Unterschriften erhalten. Mathias Fröck:* Barbara war Senatorin, hat aber noch einige Themen gefunden, die sie interessieren. Da möchte sie aktiv mitwirken. Ich finde das gut.

- 20 *Robert Georges:* Die Entsendung ist nur, dass sie beim Gesundheitsmanagement mitwirken kann?

- Mathias Fröck:* Nein. Sie möchte im Referat mitwirken und ihr geht es da speziell um studentisches Gesundheitsmanagement. Der Steuerungskreis war nur ein Beispiel.
 25

- Martin Unger:* Fürsprache. Man kann super gut mit Barbara zusammenarbeiten, egal um welches Thema es geht. Ich kenne niemanden, mit dem man so gut zusammenarbeiten kann.
 30

- Marian Schwabe:* Möchte jemand den Bewerbungstext hören?

Robert möchte ihn hören.

Marian verliest den Bewerbungstext.

<i>Abstimmung</i>
Entsendung Referat Soziales
Barbara Hoffmann wird ohne Gegenrede in das Referat entsandt .

11. P23030207 FA Unterkunft für die 71. fzs MV

Antragsteller: Ludwig Firkert

Antragstext

Der StuRa stellt für die Unterkunft der Delegation der TU Dresden bis zu 350,00€ zur Verfügung.
 40

Finanzantrags-Formular:
 siehe Anhang A.17 ab Seite 89

Begründung

Zitat aus der Antragsbeschreibung: Bei der fzs MV nächste Woche werden laut Orga keine kostenlosen Schlafplätze zur Verfügung gestellt.

Diskussion und Nachfragen

- 50 *Marvin Maier:* Auf der letzten Sitzung wurde ein Antrag für Fahrtkosten zur FZS MV beschlossen und damit wäre dieser Antrag ein zweiter Antrag zum gleichen Thema.

Ludwig Firkert: Der Antrag wurde von mir eine halbe Stunde vor Plenum geschrieben. Der Reader vom fzs ist erst gestern bei uns angekommen. Normalerweise übernachtet man da kostenlos. Dieses Mal ist sie in Erfurt, da haben sie nur begrenzt Platz. Eine Jugendherberge ist da die einzige Möglichkeit, die der StuRa Erfurt aber nicht komplett bezahlen kann, da er ein kleiner StuRa ist. Der fzs bezahlt sowas nur in Ausnahmefällen. Ich weiß um die Schwierigkeit der Auslegungen unserer Ordnung.
 55
 60

65 *Hendrik Hostombe:* Sehr vielschichtig das Thema. Wir zahlen 0,80€ pro Studi und Semester für den fzs. Wir haben letztes Jahr viel Geld dafür bezahlt, um alle Menschen unterzubringen. Und jetzt wird es an einem Ort abgehalten, wo man selber zahlen soll. Da kann man über einen Austritt nachdenken. Auf der anderen Seite sollten wir unseren Entsandten nicht im Regen schlafen lassen. Aber aus streng finanzieller Sicht ist da nichts möglich.
 70

75 *Ludwig Firkert:* Es gäbe die Möglichkeit, dass man kostenlos übernachten kann. Das ist eine

Notfalllösung (so habe ich das auf der Internetseite verstanden). Ich frage mich auch, wo unsere Gelder des fzs hingehen. Wir würden definitiv nicht unter der Brücke schlafen. Die Gelder würden dann von einer anderen Struktur übernommen werden. Ich fände es gut, wenn wir die 350 € bezahlen und das nicht aus anderen Töpfen quer finanzieren müssen.

Marian Schwabe: Ich stimme Hendrik voll zu. Frage an das Plenum: Wer hat die Unterlagen? Ich nicht. Können die noch per Mail herumschickt werden?

Ludwig Firkert: Die Unterlagen liegen nur analog vor.

Der Polylux wird aufgebaut.

Mathias Fröck: Ich fände es gut, wenn wir unseren Delegierten die Möglichkeit einer vernünftigen Übernachtung geben. Ich schreibe dazu auch einen Änderungsantrag. Die Unterlagen des fzs sind schlecht. Ich finde das bei dem Mitgliedsbeitrag, den wir bezahlen, dann nochmal bedeutend mehr für die Unterkunft zahlen zu müssen, nicht in Ordnung. Das sollte auf der MV nochmal deutlich gemacht werden. Ich möchte auch vorschlagen, dass wir trotzdem den [fzs] Vorstand dazu bringen, dass die Übernachtung nicht durch uns übernommen wird.

Es wird gefragt, ob zu dem bisherigen Antrag der Reisekosten bereits Ausgaben getätigt wurden. Ludwig verneint.

Es wird diskutiert, ob es besser ist, den bisherigen Antrag zurückzuziehen. → eher nein.

Robert Georges: Wie zeitkritisch ist das Ganze?

Ludwig Firkert: Die MV ist kommende Woche.

Mathias Fröck: Wir waren nicht im Mitgliederverteiler des fzs, weswegen die Info erst zu spät kam.

Robert Georges: Ich habe die Schnauze voll. Ich bin bei diesem Antrag ziemlich frustriert. Ich möchte, dass sehr deutlich gemacht wird, dass das so nicht weiter geht. Ich empfehle das Einlegen eines Vetos.

Ludwig Firkert: Wir müssen keine Finanzlöcher stopfen und haben schon selbst dazu viel Geld ausgegeben.

Ludwig zieht den Antrag zurück.

12. P23030208 FA Ringvorlesung

Antragsteller: Tom Tümmler

Antragstext

Der StuRa stellt für die Ringvorlesung des Referats Politische Bildung 5912,60 € zur Verfügung

Finanzantrags-Formular:

55 siehe Anhang A.18 ab Seite 95

Begründung

55 Ästhetik wird gemeinhin als das Schöne verstanden, meint jedoch grundsätzlich die Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung, der Sinnlichkeit überhaupt. Das Ästhetische wiederum verweist „im weitesten Sinne auf die sinnliche Erscheinung“ (W.F. Haug) selbst. Das Schöne und das Hässliche, das Angenehme und das Unangenehme sind folglich ebenfalls ästhetische Kategorien. Dass diese Dinge nichts mit Gesellschaft und Politik zu tun haben, ist ein verbreiteter Trugschluss.

65 Ob in der Stadtplanung und Architektur die vermeintlich lebenswerte, schöne Stadt entworfen wird, oder uns in den Regalen von Supermärkten Verpackungen allein durch ihr Aussehen dazu verführen sollen, angepriesene Waren zu kaufen unsere Sinne werden ständig affiziert. Ob uns in der Popmusik die harmonisch aneinandergereihten Beats tanzen lassen, oder uns im Film die richtige Dramaturgie weinen lässt offenbar ist die sinnliche Wahrnehmung beinahe überall, insbesondere jenseits des unmittelbaren Nutzens, von großer Bedeutung.

75 80 Und während in unserer Alltagswelt die Dinge so designt werden, dass sie zwischen Versprechen und Massenbetrug pendeln, soll Kunst aus den Museen ausbrechen. Ihr wird aufgetragen zum Beispiel durch mitunter obskur anmutende

- Performances mit politischem Anstrich endlich gesellschaftliche Relevanz zu erlangen. Das geht soweit, dass sie von bloßer Politik kaum zu unterscheiden ist, bedient sich letztere doch selbst zunehmend ästhetischer Praktiken.
- Angesichts der „Jagd“ nach den Sinnen der Massen, selbst bis in die kleinsten kulturellen Nischen hinein, muss gefragt werden, unter welchen Bedingungen Wahrheit und reale Welt nachzuvollziehen sind und welcher Zusammenhang zwischen Erkenntnis und Sinnlichkeit besteht. Heute ist die reale, ebenso wie die virtuelle, Umwelt, in großen Teilen von der Warenästhetik gezeichnet, während Kunst und Kultur von Popstars dominiert werden. Es gilt also, sich dem Problemfeld zwischen Wahrheitsmoment von Kunst und Werk in aktuellen ästhetischen Erscheinungen, welche oftmals kaum mehr als Ideologiereproduzenten sind, zu stellen. Womöglich lässt sich das Sinnliche theoretisch noch fassen, indem man fragt: Warum werden in dieser Gesellschaft den Dingen genau diese ästhetischen Formen gegeben, in denen sie sich unserer Wahrnehmung stellen? So könnte man vielleicht auch der Frage näher kommen, die schon Aristoteles stellte: Was braucht es eigentlich für das schöne, gute und wahre Leben? Eine Annäherung an diese und weitere Fragen wird das Ziel unserer Ringvorlesung sein, welche gesellschaftskritische Perspektiven auf Ästhetik versammelt. Die Veranstaltung soll im Studium Generale angeboten werden und mit Sitzschein und Klausur auch für ECTS-Punkte genutzt werden können. Entsprechend entsteht für Studierende aller Fachrichtungen ein interdisziplinäres Angebot zur persönlichen sowie akademischen Weiterbildung. Als Schirmherr hat sich Lucas von Ramin vom Institut für Philosophie angeboten.
- Die Referent:innen wurden angefragt und haben zugesagt. Eine feste Zusage unsererseits erfolgt freilich erst nach Bewilligung durch das StuRa-Plenum. Ein erster Ablaufplan ist folgender:
- Einführung und Begriffe**
- 05.04. Einführung in die Reihe durch das Referat Politische Bildung
- 12.04. Maxi Berger philosophiegeschichtliche Einführung in den Begriff der Ästhetik
- 19.04. Susanne Kogler materialistische Kunstgeschichte Ästhetik und Gesellschaftskritik
- 26.04. Christoph Hesse Einführung in die Theorie der Kulturindustrie
- 03.05. Roger Behrens Popkultur
- 10.05. Sonja Witte psychoanalytische Perspektive auf die Kunst
- 17.05. Franz Heilgendorff Warenästhetik
- 24.05. Aljoscha Bijlsma Kunst nach Auschwitz
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.19 ab Seite 99
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.20 ab Seite 100
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.21 ab Seite 101
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.22 ab Seite 102
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.23 ab Seite 103
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.24 ab Seite 104
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.25 ab Seite 105
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.26 ab Seite 106
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.27 ab Seite 107
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.28 ab Seite 108
- Angebotseinholung: siehe Anhang A.29 ab Seite 109
- Diskussion und Nachfragen**
- Robert Georges:* Mir ist nicht bekannt, dass die Innenrevision für die Auslegung unserer Ordnung zuständig ist.
- Hendrik Hostombe:* Mein größtes Problem ist nicht der Antrag an sich, sondern dass wir damit der Wirtschaftsplanung weit vorausgehen für das Referat Politische Bildung. Wir haben aus Gründen den Beitrag für unsere Studis nicht

- erhöht. Ich sehe in dem Antrag keine Dinge, bei denen ihr ein riesiges Sparpotenzial rausgeholt habt. Mir fehlt die Einordnung im Wirtschaftsplan und deshalb bin ich nicht in der Lage einzuschätzen, ob ich da zustimmen kann.
- Antragstellerin:* Die Ringvorlesung ist die größte Veranstaltung des Referats PoB und der Kern unserer Arbeit. Wir würden gerne alle anderen Ausgaben dem nachordnen.
- Marian Schwabe:* Frage an die anwesenden Plenumsmitglieder: Wer hat den FA gelesen? Er ist nicht in den Sitzungsunterlagen.
- Robert Georges:* Ich habe mehrere Fragen. Was ist Teil 2? Die anderen Fragen stelle ich im inhaltlichen Teil.
- Tom Thümmeler:* Der Teil 2 wäre eine Ergänzung und der Teil 1 wird auch für sich funktionieren. Der Teil 2 wird den ersten Teil vertiefen, vor allem um konkretere gesellschaftliche Phänomene. Wir haben uns dazu entschlossen das in 2 Teile zu teilen um bereits für den ersten Teil Ausgaben zu tätigen. Es ist wichtig, dass wir uns nicht in Co-Abhängigkeiten begeben. Der 2. Teil ist eine wichtige, nicht unbedingt notwendige Ergänzung und würde etwas weniger kosten. Der 2. Teil ist auch als Fortführung für Erfahrene gedacht.
- Jonas Frei:* Ungefähr 600 € hat das Referat PoB dieses Wirtschaftsjahr noch übrig, nach aktuellen Kenntnissen.
- Hendrik Hostombe:* Mich interessiert, was ihr in eurer Bedarfsanmeldung angegeben habt?
- Tom Thümmeler:* 22.850 €.
- Mathias Fröck:* Ja, es ist eine hohe Summe, darüber müssen wir diskutieren. Aus dem Referat kommt aber die Aussage, dass sie die Ringvorlesung unbedingt machen möchten. Alles andere ist Verhandlungsbasis.
- Anna Lena:* Es sind auch alle Veranschlagungen, die höher ausgelegt sind. Pro Vortrag liegen wir schätzungsweise bei rund 700 Euro, sind da aber drunter geblieben. Wir haben auch drei Personen mehr eingeplant, als realistisch sind.
- In der Bedarfsanmeldung ist auch eine Podiumsdiskussion geplant, die aber nicht weiter verfolgt wird.
- Robert Georges:* Meine Frage bezieht sich auf das Ganze. Dafür gibt es eine Note im Rahmen des Studiums Generale. Angenommen der erste Teil wird bewilligt und der 2. Teil wird nicht genehmigt, wie viele ECTS Punkte wird dann die Klausur haben und was ist Teil der Klausur? Nur der erste Teil oder auch der 2. Teil oder müssen beide Vorlesungen besucht werden?
- Tom Thümmeler:* Wenn nur der erste Teil bestätigt wird, ist nur der erste Teil Bestandteil der Klausur und es würde nur 3 ECTS geben. Das passen wir im Studium Integrale an und sind kurzfristig erreichbar.
- GO-Antrag auf 5 Minuten Sitzungspause** von Hendrik Hostombe *Pause von 21:50 bis 21:55 (Lesepause)*
- Pia Klemens:* Wollte Fragen, warum ihr euch für das Objekt kleines A entschieden habt?
- Antragstellerin:* Die Ringvorlesung vor zwei Jahren war im AZ Conny. Das war draußen. Uns ist auch bewusst geworden, wie wichtig das vor und nach der Veranstaltung zusammensitzen ist. Da kann man dann auch nochmal mit den Referierenden ins Gespräch kommen. Wir haben auch festgestellt, dass wir dort mehr Studis erreichen, als wenn wir abends auf dem Campus Veranstaltungen machen. Wir haben auch nach Außenräumen an der Uni gesucht. Es lohnt sich, das Geld auszugeben, da wir so mehr Studierende erreichen. Das ist auch das, was wir wollen.
- Fabian Rudolph:* Wenn Teil 1 nicht genehmigt wird fällt dann Teil 2 flach?
- Tom Thümmeler:* Wenn Teil 1 nicht genehmigt wird, fällt Teil 2 aus, anders herum aber nicht.
- Claudia Meißner:* Was für Studis habt ihr als Zielgruppe, und inwieweit beeinflusst das die Auswahl des Veranstaltungsorts? Gerade mit Hinblick auf das Einbinden von Studis aus Ingenieurfächern.

- 5 *Tom Thümmeler:* Wir haben das bereits im Plenum besprochen. Wir haben uns vorgenommen, auch naturwissenschaftliche Studis erreichen zu wollen, bei vergangenen Veranstaltungen kam aber leider keiner. Wir machen offen sehr viel Werbung, sodass das nichts mit der Lokalität zu tun hat. Es waren sehr viele Leute da, die das erste Mal an diesem Ort waren. Der Ort war von allen Orten der günstigste. Für Außenveranstaltungen in DD gibt es leider nicht sehr viele günstige Orte. Wir versuchen dennoch möglichst viele Leute anzusprechen.
- 10 *Mathias Fröck:* Es gibt einen neuen Raum im Freien, der Vorplatz vom Fritz-Förster Bau, auf den auch sehr viele Menschen passen.
- 15 *Claudia Meißner:* Habt ihr schon eine grobe Startuhrzeit? Gerade in Bezug auf Menschen die bis zur 6. Doppelstunde haben?
- 20 *Tom Thümmeler:* Deswegen auch erst 19 Uhr und nicht 18:30 Uhr.
- 25 *Robert Georges:* Ein Hinweis von mir. Mir wurde letztes Semester verboten eine Lehrveranstaltung außerhalb der Uni zu halten wegen Versicherungsgründen. Gerade beim oka wo die Uni gar keinen Einfluss darauf hat.
- 30 *Tom Thümmeler:* Wir haben da bereits eine Veranstaltung gemacht, das hat alles funktioniert. Wir sind auch nicht die Einzigen, die das machen. Die Entscheidung liegt aber dann in der Hand der Studium Integrale.
- 35 *Robert Georges:* Jetzt kommt ich zum Inhaltlichen: Ist da ein Rechtschreibfehler bei Schönheit?
- 40 *Tom Thümmeler:* Den Rechtschreibfehler können wir begründen. Die Kategorie der ästhetischen Schönheit ist heute umstritten. Das ist vielleicht ein Rätsel, das in der Reihe aufgelöst wird. Es ist die Frage, inwiefern man der Wahrheit nahekommen kann, wenn es die Schönheit nicht mehr gibt.
- 45 *Robert Georges:* Bei aller Kritik bezüglich der Finanzen, inhaltlich finde ich die Auswahl sehr gut. Ich finde das ein interessantes Thema und die Referent_innen-Auswahl sehr gut. Für das Geld ist die Qualität da. Da haben wir schon ganz andere Sachen beschlossen.
- 50 *Marian Schwabe:* Frage an Sitzungsvorstand: Müsste es eine höhere Mehrheit geben, da wir gegen unsere eigene Ordnung beschließen würden mit der 1/12 Regelung.
- 55 *Sitzungsvorstand:* Das müsste Johannes entscheiden.
- 60 *Ludwig Firkert:* Zu dem FA gab es schon ein Gespräch mit Johannes.
- 65 *Marvin Maier:* Es ist ein einfacher FA, der eine normale Mehrheit benötigt.
- 70 *Ludwig Firkert:* Ich würde argumentieren das der Antrag zeitkritischer als bei dem KSS Antrag ist.
- 75 *Hendrik Hostombe:* Ich bin nicht zufrieden, dass wir das außerhalb von TU-Gelände veranstalten. Die Fläche vor dem FFB ist gut dafür. Für das gesellige Zusammensein gibt es Studiclubs. Des Weiteren wurde der Posten nicht wirklich verglichen.
- 80 *Claudia Meißner:* Der Rasen muss noch anwachsen.
- Antragsteller:* Für uns wäre auch wichtig, dass die entsprechende Technik gewährleistet werden kann. Wir brauchen jede Woche Bestuhlung, Mikrofon und Lautsprecher. Es geht in der Reihe ja um Ästhetik, da wird es auch Beispiele aus der Musik geben.
- Ludwig Firkert:* Es ging auch um eine Kombination aus Technik und als Ort für danach. Diese spezielle Kombination gibt es so nicht in der Uni oder Studiclubs.
- Änderungsantrag 1 von S**
 reiche die Kosten für den Veranstaltungsort
 "Objekt klein a"
- 80 *Tom Thümmeler:* Das Plenum soll über den ÄA abstimmen, ich übernehme ihn nicht.
- Mit 7 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 12 Enthaltungen **nicht angenommen**. [Der Änderungsantrag]

Abstimmung

P23030208 FA Ringvorlesung

Antragssumme: 5912,60€ *Gegenrede von Hendrik Hostombe*: Ich finde es schade, dass wir in letzter Zeit mehr Veranstaltungen außerhalb des Campus verlegen. Gerade bei einer Vorlesung sehe ich dies als besonders Schade, da unser Zielpublikum die Studierenden sind.

Der Antrag wird mit **16 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen angenommen.**

13. P23030206 Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung

Antragsteller: Marvin Maier

5 **Antragstext**

Der StuRa möge die Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung gemäß Anhang ändern. Das Plenum beauftragt den Sitzungsvorstand mit der Ausarbeitung einer neuen Methode, um die Unterlagen und Protokolle ausschließlich den Mitgliedern der Studierendenschaft der TU Dresden zugänglich zu machen. Anschließend sind alle Unterlagen und Protokolle vergangener Sitzungen von der Website zu entfernen.

Begründung

Der StuRa bekommt im Jahr 2-3 Anfragen, um Namen aus Protokollen zu löschen, da den Menschen, die das wollen, daraus aktuell einen vermeintlicher Nachteil entsteht. Da wir die Namen eigentlich nicht aus den Protokollen löschen wollen, da diese so bestätigt wurden, und der StuRa lediglich seiner Studierendenschaft rechenschaftspflichtig ist, wollen wir die Unterlagen und Protokolle hinter einen ZIH-Login packen, damit nicht mehr die gesellschaftliche Öffentlichkeit Zugriff auf die Unterlagen und Protokolle hat. Gleichzeitig erleichtert es auch die

30 Arbeit des Sitzungsvorstands, wenn die Unterlagen nur noch an einer Stelle hochgeladen werden müssen. Die Ordnungen geben das der Auffassung des Referats Struktur und des Sitzungsvorstands zwar aktuell schon her, aber es schadet nicht, dass das Plenum darüber befasst.

35 Durchführungsbestimmungen: siehe Anhang A.30 ab Seite 110

Änderungsversion: siehe Anhang A.31 ab Seite 112

Diskussion und Nachfragen

40 *Marvin Maier*: Wir und die GF bekommen im Jahr 2-3 Anfragen von Ehemaligen, mit der Bitte, die Namen aus Protokollen zu löschen (aus diversen Gründen). Wir als SV löschen ungern Namen aus Protokollen. Wir haben uns andere StuRä in Sachsen angeschaut, wie die ihre Protokolle veröffentlichen. Wir haben Robert zur Ordnungsauslegung befragt. Unsere Ordnungen betreffen die Studierendenschaft. Darauf bezieht sich folglich auch die „Öffentlichkeit“. Die Idee ist, die Protokolle hinter einen ZIH-Login zu setzen. Der Cloudstore ist ein weiterer Schritt im Hinblick auf doppelte Arbeit, da die Unterlagen und Protokolle aktuell an mehreren Orten hochgeladen werden. Wir werden darauf achten, dass die geschlossenen Unterlagen und Protokolle nur von berechtigten Menschen eingesehen werden können.

50 *Claudia Meißner*: 2 Dinge: Die Anfragen der Menschen die aus Protokollen gelöscht werden wollen belaufen, sich auf weniger als 2 Menschen pro Jahr nach meiner Wahrnehmung. Wir mahnen sehr viel Transparenz bei allen möglichen öffentlichen Akteuren an und würden damit selber dem nicht nachkommen. Der Zweite Punkt ist, dass es super anstrengend ist, wenn man zu Themen bei anderen StuWe oder AStAs recherchiert. Es müssen viele Stellen angefragt werden um Informationen zu erhalten und dann ausführliche Diskussionen geführt werden, dass Informationen weitergegeben werden.

70 *Marvin Maier*: Im Rahmen unserer Verpflichtungen bieten wir den Menschen, denen wir Rechenschaft verpflichtet sind, auch den richtigen

Rahmen dafür an. Bezüglich andere StuRä: Das ließe sich über Funktions-Logins auf OPAL lösen, wenn das StuRa-Plenum das denn möchte.

5 *Martin Unger:* Ich stimme zu, dass wir nicht der gesamten Öffentlichkeit rechenschaftspflichtig sind. Wir veröffentlichen Protokolle und Dokumente doppelt [GF und Plenum]. Wenn wir das nicht tun müssten, würden wir uns viel Arbeit sparen. Ein weiterer Punkt ist der Datenschutz. Da wir auch zum Beispiel Übersichten zu Wahlen veröffentlichen, die wir nach Datenschutzverordnung eigentlich nach einer Frist von 6 Monaten und nach Ende der betreffenden
10
15 Legislatur wieder löschen sollen.

Marvin Maier: Wir haben Protokolle die Älter sind als 10 Jahre und der Datenschutz besagt, dass diese Dokumente nicht länger bereitgestellt werden und auch nicht mehr aufbewahren dürfen, als die gesetzliche Pflicht.
20

Robert Georges: Ich bin kein Freund davon, dass Namen aus Protokollen gelöscht werden. Wenn ich öffentlich was sage, muss ich auch damit rechnen, dass das veröffentlicht wird. Die Transparenz ist eingehalten, wenn wir das unseren Studierenden zur Verfügung stellen.
25

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Marvin Maier
Der GO-Antrag wird mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen angenommen**.
30

Marian Schwabe: Zustimmung zu mehreren Vordnern. Claudi hat aber auch Recht. Die Variante mit dem ZIH-Login sehe ich als die einfachste Variante an. Wir sind ja nur der Studierendenschaft verpflichtet.
35

Mathias Fröck: Seit 1. Januar besitzt Sachsen ein Transparenzgesetz, wodurch Aufzeichnungen und Dokumente der generellen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden müssen. Dieser Sachverhalt bedarf einer Prüfung mit dem vorliegenden Antrag.
40

Marvin Maier: Ja, das muss geprüft werden. Ich bin kein Jurist, kann mir aber vorstellen, das ein StuRa nicht der sächsischen Bevölkerung Rechenschaftspflichtig ist.
45

Hendrik Hostombe: Ich sehe es teilweise ähnlich wie Claudi oder Mathias. Wir sollten schon transparent sein. Man kann überlegen, die Namen in Protokollen durch Platzhalter oder Mitgliedsnummern zu ersetzen. Da reden wir von viel Arbeit für den SV. Aber ich sehe auch die Sache, dass wir hier in unserem Amt und unserer Legislatur Aussagen treffen, für die wir hier gerade stehen müssen. Es gibt ja auch geschlossene Sitzungen. Böse gesagt: Ein rechter Mob wird Menschen finden, die Zugang zu den Unterlagen haben.

Jonathan Kretschmer: Wie stellt ihr euch das grob vor, wenn das über den Cloudstore veröffentlicht werden soll? Ich finde OPAL zu unpraktisch. Gibt es nicht Tools von Uni oder Land die Stichwörter schwärzen?

Marvin Maier: Ich glaube, es wird ein OPAL-Kurs werden. Das machen wir beim FSR Verkehr seit einiger Zeit auch so mit großem Erfolg. Man kann sich das aber nicht in der Vorschau angucken. Mit OPAL habe ich eigentlich keine Probleme, v.a. weil das Ministerium darauf achtet, dass es funktioniert. Ob es Tools gibt, kann ich dir nicht sagen, weil für mich die beste Lösung OPAL ist. Ich befürchte und möchte daher vermeiden, dass nachher mehr Arbeit am SV hängen bleibt.
70

Robert Georges: Zu Mathias: So ein Gesetz muss ausgelegt werden. Und das passiert über Rechtsstreite. Der Gesetzestext ist auch sehr schwammig formuliert, weil Wörter nicht klar definiert sind. Meiner Meinung nach wäre die Änderung rein kosmetischer Natur und muss eigentlich auch nicht behandelt werden. Das kann der Sitzungsvorstand selbst entscheiden.
75

Felix Gäßner: Man steht dafür gerade, was man hier äußert und vertritt. Wenn grobe komische Aussagen hier getroffen werden, dann hat das auch seine Konsequenzen. Des Weiteren kann jeder auf das Protokoll einwirken, bevor es veröffentlicht wird, und somit Unwahrheiten oder kritische Aussagen durchaus ändern oder zumindest anpassen.
85

Marian Schwabe: Der Antrag ist sinnvoll und ändert Dinge in der Durchführungsbestimmung,
90

die nötig sind.

Claudia Meißner: Der Antrag wurde gestellt, um zu klären, wie wir es machen. Die Aussagen bezüglich der Antragstellung widersprechen sich aber.

Robert Georges: Wir könnten das tun heißt nicht, wir tun das. Wir möchten das Plenum fragen, was es davon meint. Rechtlich gesehen sind die Begriffe in der Durchführungsbestimmung nichtig, weil sie eigentlich definiert werden müssen. Es muss auch geklärt werden, wem gegenüber wir die Unterlagen veröffentlichen müssen.

Marvin Maier: Ich kann mir kein Interesse der sächsischen Öffentlichkeit an unseren Protokollen vorstellen. Wir finanzieren uns selbst, wir werden nicht von der Öffentlichkeit finanziert.

GO-Antrag auf Vertagung von Tony Marggraf
Begründung: Damit alle nochmal drüber nachdenken können. *Gegenrede von Hendrik Hostombe:* Ich möchte nicht, dass das ein ewiger Antrag wird. Für jetzt kann ich mit der Vertagung mitgehen, wir sollten das aber zeitnah behandeln. So etwas zu vertagen ist nämlich nicht schön. Der Antrag wird mit **16 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen angenommen.** [Der GO-Antrag] *Antrag ist vertagt.*

14. Geschlossene Sitzung

GO-Antrag von Martin Unger **auf Zulassung Einzelner zur Geschlossenen Sitzung:** zulassen von: Claudia Meißner Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen.**

Die offene Sitzung wurde von 23:14 Uhr bis 23:51 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.

15. Sonstiges

Mathias Fröck: Hier der Hinweis, wenn es bei euch im Umfeld (Freundeskreis, FSR etc) Fälle von Diskriminierung gibt, meldet euch bitte bei der offiziellen Beschwerdestelle der TU, da auch dieses Thema uns an der Universität betrifft. Ich würde die Person gerne mal auf eine Sitzung einladen, um sich selbst und ihren Posten bekannter zu machen.

Claudia Meißner: Das BMBF macht viel Werbung zu der 200€ Einmalzahlung, aber das ist alles noch nicht wirklich sicher. Deswegen hat eine buntes Bündnis aus Sachsen die Seite keinalzahlung200.de online gestellt. Wenn jemand sich darüber über den persönlichen Rahmen hinaus aufregen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Mathias Fröck: Bei diesem Antrag gibt es auch Probleme mit dem Datenschutz. Da wenn man die Datenschutzerklärung ablehnt, der Antrag auf 200€ abgelehnt wird.

Marvin Maier: Ich spreche meinen Dank für die letzten zwei Jahre aus, es hat überwiegend Spaß gemacht, werde auch gerne Leute einlernen und noch nebenbei ein paar Sachen für den SV machen. Schaut, dass ihr neue Leute für den Sitzungsvorstand findet, da hier ab Sommer ein großes Personalproblem besteht. Tschüss und schöne Ferien.

Die Sitzung endete um 23:57 Uhr.

.....
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Marvin Maier

Protokollant: Martin Unger, Jonas Frei

A. Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 21.02.2023

zuletzt bearbeitet am 21.02.2023 um 20:42 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Mathias Fröck
Protokollant: Martin Unger

Zeit: 16:12 – 17:01 Uhr
Ort: VG2/E15

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	entschuldigt
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Jonas Frei	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
Moritz Jahn	Qualitätsentwicklung	
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	anwesend
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Marian Schwabe, Sara Prochownik

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 FA: G23022101 Gebärdensprachkurse SoSe 2023	3
3 FA: G23022102 Mate für den StuRa (und Wasser), Frühjahr 2023	4
4 G23022103 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	5
5 G23022104 Anliegen der Angestellten	6
6 G23022105 Anfrage Viva con Aqua	7
7 Sonstiges	7
8 Geschlossene Sitzung	7
A Anhang	7
A.1 Gebärdensprachkurse SoSe 2023	8
A.2 Mate für den StuRa (und Wasser), Frühjahr 2023	18

GF-Protokoll

21.02.2023

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. FA: G23022101 Gebärdensprachkurse SoSe 2023

Antragsteller: Chris Sonnabend

Antragstext

Der StuRa möge 7.895,88 € für die Gebärdensprachkursveranstaltungen des Referats Inklusion beschließen.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 8

Begründung

Das Referat Inklusion beantragt die oben angegebene Summe, für die Durchführung zweier Gebärdensprachkurse (ein Anfängerkurs und ein Fortführungskurs) à jeweils 32 Unterrichtseinheiten (zwei UE = 90 Minuten) sowie 0,5 Stunden Vorbereitungszeit pro Kurstag und Dozent und einer Fahrtkostenpauschale von 280 Kilometern, für den Kurszeitraum vom 04.04.2023 bis 11.07.2023 und zwölf Teilnehmende pro Kurs. Das vorliegende unverbindliche Angebot stammt vom Unternehmen „Scouts - Gebärdensprache für Alle“.

Diskussion und Nachfragen

- Chris stellt seinen Antrag vor. Im Vergleich zur Angebot der Uni sind diese Kurse in Präsenz.
- Martin fragt nach der zeitlichen Kursgestaltung.
- 25 • Chris antwortet, dass die Kurse parallel stattfinden.
- Mathias fragt nach den Angeboten.
- Chris antwortet, dass alternative Angebote u.a. sehr hohe Fahrtkosten haben und nur das Dresdner Angebot Kapazitäten hat (Angebote fänden z.B. in Leipzig statt). Das gewählte Angebot findet in Dresden statt.
- 30 • Marian fragt nach der Kostenübernahme durch die Universität.
- Chris antwortet, dass die Uni ihre eigenen Kurse online anbietet. Unsere Zielgruppe sind Studis, das kann die Universität uns aber nicht absichern, da die Universität bevorzugt Angebote für Mitarbeiter organisiert. In unseren Kursen schreiben sich vorwiegend Lehramtsstudent_innen ein.
- 35 • Claudia erklärt den Hintergrund der Anschubfinanzierung.
- Martin nimmt den E-Mail-Umgang des ZLSB und die Nachfrage nach Gebärdensprachkursen in die Senatskommission Lehre mit.

GF-Protokoll

21.02.2023

*Abstimmung***G23022101 Gebärdensprachkurse SoSe 2023**

Der StuRa möge 7.895,88 € für die Gebärdensprachkursveranstaltungen des Referats Inklusion beschließen.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

3. FA: G23022102 Mate für den StuRa (und Wasser), Frühjahr 2023

Antragsteller: Marian Schwabe

Antragstext

- 5 Der StuRa möge 303,00 € für Exekutiv-Getränke beschließen.
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 18

Begründung

- 10 Da eine nächste Jahreszeit naht, aber je nach Bedarf auch darüber hinaus, wenn das Arbeiten in der Baracke zu stickig oder lang wird, soll Mate und Mineralwasser (mit Sprudel) besorgt werden. Diese(s) wird in einem abschließbaren Raum in der Baracke gelagert. Geplant sind dabei Flaschen mit Füllmaßen bis max. 0,75l, sodass diese in der Regel noch am selben Tag getrunken werden können (und dem Antragsteller damit ggf. auch weniger Pfandverlust durch mitgenommene Getränke entsteht). Auf eventuelle Sonderangebote wird, falls verfügbar, geachtet.

15

Diskussion und Nachfragen

- Marian stellt seinen Antrag vor. Er plant eine Großbestellung, sodass die Summe nicht komplett ausgeschöpft werden wird. Der Antrag läuft über das Referat Struktur.

*Abstimmung***G23022102 Mate für den StuRa (und Wasser), Frühjahr 2023**

Der StuRa möge 303,00 € für Exekutiv-Getränke beschließen.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

GF-Protokoll

21.02.2023

4. G23022103 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- 5 – Bericht von Johannes: Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 23/24 ist in Bearbeitung. Weiterhin bittet Johannes um Zuarbeiten aus dem Referat Technik bezüglich Quartalsbericht 4/2022 und Bedarfsanmeldungen. Für die GB Soziales und Öffentlichkeitsarbeit fehlen auch noch Bedarfsanmeldungen. Der Antrag von Tom Thümmeler bezüglich der Ringvorlesung wird von der Innenrevision besprochen. Er weist darauf hin, dass Dokumente als PDF zu schicken sind.

• Lehre und Studium

- 10 – Martin berichtet vom Referatstreffen LuSt (20.02.). Themen waren u.a. der Zukunftskongress Lehre und Studium im Juni, eine Gremiensammlung, die Bedarfsanmeldung und die Websiteinhalte des Referats.
- * Mathias erinnert an die Gremienausarbeitung von Stanislaw, die wir diesbezüglich nochmal aufgreifen können.
- 15 – Martin hat einen vierseitigen Quartalsbericht geschrieben (dank Rachmaninoff und Rotwein). Damit sind alle benötigten Quartalsberichte aus seiner Legislatur abgearbeitet. Er rekonstruiert demnächst Berichte aus den Quartalen davor.

• Hochschulpolitik

- 20 – Ludwig war auf einer Sitzung des LSR, auf der viele Menschen in neue Gremien gewählt wurden.
- Sara berichtet aus dem Referat GSP: Es wurden zwei Spender für Binden und Tampons auf den StuRa-Toiletten aufgehängt. Das Referat ÖA wird dazu noch Werbung betreiben.

• Personal

- 25 – Jonas berichtet von langen Gesprächen mit den Angestellten nach der Prüfung durch die Innenrevision. Im Sommersemester soll das ServiceBüro freitags geschlossen werden, damit die Buchhaltung besser unterstützt werden kann. Jonas wird dazu nochmal mit Johannes sprechen.
- 30 * Die Diskussion ergibt: Die Geschäftsführung wird sich diesbezüglich nochmal in einem separaten Gespräch zusammenfinden.

• Öffentlichkeitsarbeit

- Mathias berichtet von einer potentiellen Referentin für das Referat ÖA. Die Referate arbeiten und Mathias möchte auf der nächsten Sitzung detailliertere Berichte zu aktuellen Geschehnissen geben.

GF-Protokoll

21.02.2023

5. G23022104 Anliegen der Angestellten

1. Info:

Frau Koch vom SMWK hat eine Frage zu den Studi-Zahlen und Semesterticket, wurde an Marius weitergegeben.

5

2. Info Baracke:

Das Gerümpel aus Zimmer 15 wurde entsorgt.

3. Inventur/Anlagevermögen:

- 10 Zum Ende des Wirtschaftsjahres muss auch wieder eine Inventur gemacht werden und kaputte Dinge aus dem Anlagevermögen genommen werden. Wissensspeicher dafür ist Angelika. Es wäre schön, wenn sich dazu ein Team findet, dass gemeinsam Listen in den Räumen durchgeht. Bisher hat das immer die Technik gemacht, aber es ist und schneller zu zweit oder zu viert.

- Martin und Marian erklären sich dafür bereit.

15 4. Viva con Aqua:

Siehe TOP 5.

5. Paulaner Sponsoring:

- 20 Die Antwort, wie genau das Sponsoring aussehen soll, war: „Wir würden Fachschaften gerne mit unserem Paulaner 0,33l Münchner Hell als Samplingaktion sponsern. Hier ist zu beachten, dass es sich bei Samples um Gratisware handelt und eigentlich nicht verkauft werden darf. Wir erwarten für das Sampling keine Gegenleistungen von den Fachschaften. Lieferung übernimmt unsere Logistik. Ihr müsst lediglich bitte das Leergut selber in einem Getränkemarkt zurück geben und dürft den Pfand behalten.“

- 25
- Laut Johannes dürfen die Fachschaften das Angebot annehmen, müssen aber schauen, wie sie das mit dem Pfand regeln.
 - Mathias kümmert sich um die Korrespondenz.

6. Bericht:

Bezüglich des Vortrages des Ref. PoB mit Amelung gab es eine Anfrage.

- 30
- Ludwig berichtet, dass der Vortrag aufgrund einer Erkrankung des Vortragenden verschoben wurde. Auf die Anfrage hat das Referat PoB geantwortet. Über die Thematik wird sich das Referat nochmal beraten.

7. Erinnerung:

Theresa erinnert an den Punkt der Regulierung der Gremienbesetzung.

- 35
- Martin wird diesbezüglich nochmal mit Marian und Theresa sprechen. Die Idee im Referat LuSt ist, im wieder funktionierenden Wiki eine Unterseite einzurichten, auf der alle Gremien von uns (inkl. einem Ansprechpartner) stehen.

GF-Protokoll

21.02.2023

6. G23022105 Anfrage Viva con Aqua

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir, das Team von Viva con Agua Dresden, möchten anfragen, ob es die Möglichkeit gibt einen Informationsstand unseres Ehrenamtes zu präsentieren. Vorgestellt haben wir uns dies an Veranstaltungstagen der TU (z.B. Hochschulinformationstag, Campus-Festival). Es handelt sich lediglich um einen Tisch mit Flyern und anderen Präsentationsgegenständen, wir können uns auch an wenig Platz anpassen.

Viva con Agua setzt sich für die weltweite Finanzierung zum Bau von Trinkwasserbrunnen ein. Dafür besucht unsere Crew rund um Dresden Veranstaltungen und sammelt dort Spenden, Pfandbecher und gestaltet Informationstage. Für folgende Termine besteht bei uns Interesse:

- Hochschulinformationstag (13.05.)
- Lange Nacht der Wissenschaften (30.06.)
- SSchau rein"(13. - 18.8.)
- Uni inklusiv
- Girls Day/ Boys Day (27.04.)
- dies academicus (10.05.)
- Sommeruniversität (10. - 21.07.)
- Campus- Festival

Vielen Dank im Voraus. Herzliche Grüße Eileen Haas & Co

20 Diskussion und Nachfragen:

- Mathias stellt einen Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung der Geschäftsführung, damit Vertreter zur Sitzung eingeladen werden können. **Ohne Gegenrede angenommen.**

7. Sonstiges

- Schlüssel:
 - Ludwig wird sich um die Schlüssel kümmern.
- Interessent_innen-Treffen im Anschluss an die Sitzung:
 - Ludwig präsentiert sein pädagogisches Konzept für das kommende Interessent_innen-Treffen.

30 8. Geschlossene Sitzung

A. Anhang

GF-Protokoll

21.02.2023

A.1. Gebärdensprachkurse SoSe 2023



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Förderausschuss

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Heinholzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Das Referat Inklusion möchte im Sommersemester 2023 einen Einführungs- und einen Fortführungskurs in deutscher Gebärdensprache anbieten. Der Umfang beträgt 14 Wochen zwischen dem 04.04.2023 - 11.07.2023.

Ziel ist den Teilnehmenden nicht nur Grundlagen der Gebärdensprache zu vermitteln, sondern auch einen Einblick in die Kultur von gehörlosen Menschen zu gewähren. Dabei erhalten Studierende einen ersten bzw. auch weiteren Blick auf das Thema Inklusion zu geben und ein Bewusstsein dafür.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3947,94	Einführungskurs
3947,94	Fortführungskurs
7.895,88 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
7895,88	StuRa
7.895,88 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einführungskurs Deutsche Gebärdensprache Sommersemester 2023
bis 12 Teilnehmende

Einholung des Angebots per:

- Telefon
 Fax
 Mail
 Internet
 Sonstige:

Beginn **17.01.2023** Ende **02.02.2023**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Scouts. Gebärdensprache für Alle	3.947,94 €
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Im Raum Dresden gibt es keine weiteren Anbieter:innen für Gebärdensprachkurse wie diesen. Zudem war die Zusammenarbeit in den letzten Jahren zuverlässig und erfolgreich.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Fortführungskurs Deutsche Gebärdensprache Sommersemester 2023 bis 12 Teilnehmende

Einholung des Angebots per:

- Telefon
 Fax
 Mail
 Internet
 Sonstige:

Beginn **17.01.2023** Ende **02.02.2023**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Scouts. Gebärdensprache für Alle	3.947,94 €
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Im Raum Dresden gibt es keine weiteren Anbieter:innen für Gebärdensprachkurse wie diesen. Zudem war die Zusammenarbeit in den letzten Jahren zuverlässig und erfolgreich.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Scouts · Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Studierendenrat der TU Dresden
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

ANGEBOT

Nummer	KV20230018
Datum	02.02.2023
Kunden-Nr.	10075
Ansprechpartner	Anja Weißhahn
E-Mail	a.weissahn@ihre-scouts.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bieten wir Ihnen in Präsenz einen Grundkurs Deutsche Gebärdensprache im Sommersemester 2023 jeweils Dienstag in der Zeit von 14.50 Uhr bis 16.20 Uhr für jeweils max. 12 Teilnehmende wie folgt an:

14 Wochen mit jeweils 90 Minuten = 2 UE (04.04.2023 - 11.07.2023)

Für eine gute Kursgestaltung gibt es folgende Empfehlungen bezüglich der Räumlichkeiten: wenn mehrere Kurse hintereinander vorgesehen sind, sollten diese im selben Raum stattfinden und der Raum sollte nicht zu klein (für die Gruppengröße von 12 Teilnehmenden) sein. Eine quadratische statt rechteckige Form des Raumes ist zudem zu bevorzugen. Tische sind nicht notwendig, da die Teilnehmenden im Stuhlkreis sitzen. Dies sind die Empfehlungen, die wir geben.

Sollte der Raum mit Technik (Beamer und/oder Smartboard) ausgestattet sein, so würde uns es freuen, wenn die Dozierenden diese mit nutzen können.

Pos	Bezeichnung	Menge	Einheit	USt	Preis	Betrag €
1	Vorbereitungszeit 0,5 Stunden pro Kurstag und Dozent	8,00	Stunden	19	80,00	640,00
2	Grundkurs Deutsche Gebärdensprache	32,00	UE	19	80,00	2.560,00
3	Fahrtkosten (Kilometerpauschale) § 5 Abs. 2 JVEG	280,00	Kilometer	19	0,42	117,60

Übertrag: 3.317,60

Seite 1

Scouts · Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph
Standorte in Bautzen · Dresden · Leipzig
Geschäftssitz: Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Telefon: 03594.7798848
Telefax: 03594.7798849
kontakt@ihre-scouts.de
Geschäftsführung: Sindy Christoph

Volksbank Bautzen
IBAN: DE28 8509 0000 5827 4210 08
BIC: GENODEF1DRS
Steuer-Nr.: 204/211/00684

www.ihre-scouts.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Pos	Bezeichnung	Menge	Einheit	USt	Preis	Betrag €
					Vortrag:	3.317,60
					Zwischensumme	3.317,60
					19 % USt. auf € 3.317,60	630,34
					Endbetrag	3.947,94

Seite 2

Scouts - Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph
Standorte in Bautzen - Dresden - Leipzig
Geschäftssitz: Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Telefon: 03594.7798848
Telefax: 03594.7798849
kontakt@ihre-scouts.de
Geschäftsführung: Sindy Christoph

Volksbank Bautzen
IBAN: DE28 8509 0000 5827 4210 08
BIC: GENODEF1DRS
Steuer-Nr.: 204/211/00684

www.ihre-scouts.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Es wird die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Umsatzsteuer in Ansatz gebracht.

An einem der ersten Seminare und am Tag der Prüfung werden zwei Dozenten mit anwesend sein. An diesen Tagen wird dafür ein zusätzliches Honorar von 80,00 € pro Unterrichtseinheit (1UE = 45 min) inkl. Nebenleistungen erhoben. Die weiteren Seminare werden zum oben angegebenen Preis pro Veranstaltungseinheit berechnet. Die Preise dafür sind in der Gesamtaufstellung enthalten.

Das Honorar für die Unterrichtseinheit beinhaltet:

- angepasste Vor- und Nachbereitung der Termine
- Durchführung des Unterrichts
- Unterrichtsmaterialien
- Dolmetscherleistungen
- Erstellen der Prüfungsunterlagen bzw. der Prüfungsvideos

Der reale Aufwand der Leistungszeit für eine Veranstaltungseinheit beträgt ca. 6 Zeitstunden. Diese sind im Preis des oben aufgeführten Honorars enthalten. Gegenüber unserem Grundkurs erfordert der Fortsetzungskurs eine angepasste Vorbereitung. Die Seminarthemen werden unter Mitwirkung der Bedarfe der Teilnehmenden angepasst und entsprechend aufbereitet.

Bei Wartezeiten zwischen den Kurseinheiten von mehr als 0,5 Stunden behalten wir uns vor, diese pro Stunde mit 80,00 EUR zu berechnen.

Bei Absage der Termine durch den Auftraggeber gelten folgende Stornierungsbedingungen :

Erfolgt die Stornierung eines Einsatzes durch den Auftraggeber innerhalb von 5 Werktagen vor dem Einsatz wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der geplanten Kosten für die Veranstaltungseinheit erhoben. Bei Stornierung innerhalb von 3 Werktagen vor dem Einsatz oder am Einsatztag wird eine Ausfallgebühr von 100 % der geplanten Kosten für die Veranstaltungseinheit fällig. Nicht gefahrene Kilometer werden nicht berechnet. Sollte der Einsatz nach Auftragsbestätigung generell entfallen, werden die geplanten Leistungen für den angefangenen Monat und den kompletten Monat danach berechnet. Für alle weiteren geplanten Leistungen der darauffolgenden Monate werden 50 % Ausfallgebühr der geplanten Kosten berechnet.

Das Angebot ist gültig bis zum 02.03.2023.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sindy Christoph

Seite 3

Scouts - Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph
Standorte in Bautzen - Dresden - Leipzig
Geschäftssitz: Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Telefon: 03594.7798848
Telefax: 03594.7798849
kontakt@ihre-scouts.de
Geschäftsführung: Sindy Christoph

Volksbank Bautzen
IBAN: DE28 8509 0000 5827 4210 08
BIC: GENODEF1DRS
Steuer-Nr.: 204/211/00684

www.ihre-scouts.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Scouts · Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Studierendenrat der TU Dresden
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

ANGEBOT

Nummer	KV20230019
Datum	02.02.2023
Kunden-Nr.	10075
Ansprechpartner	Anja Weißhahn
E-Mail	a.weissahn@ihre-scouts.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bieten wir Ihnen in Präsenz einen Fortführungskurs Deutsche Gebärdensprache im Sommersemester 2023 jeweils Dienstag in der Zeit von 16.40 Uhr bis 18.10 Uhr für jeweils max. 12 Teilnehmende wie folgt an:

14 Wochen mit jeweils 90 Minuten = 2 UE (04.04.2023 - 11.07.2023)

Für eine gute Kursgestaltung gibt es folgende Empfehlungen bezüglich der Räumlichkeiten: wenn mehrere Kurse hintereinander vorgesehen sind, sollten diese im selben Raum stattfinden und der Raum sollte nicht zu klein (für die Gruppengröße von 12 Teilnehmenden) sein. Eine quadratische statt rechteckige Form des Raumes ist zudem zu bevorzugen. Tische sind nicht notwendig, da die Teilnehmenden im Stuhlkreis sitzen. Dies sind die Empfehlungen, die wir geben.

Sollte der Raum mit Technik (Beamer und/oder Smartboard) ausgestattet sein, so würde uns es freuen, wenn die Dozierenden diese mit nutzen können.

Pos	Bezeichnung	Menge	Einheit	USt	Preis	Betrag €
3	Vorbereitungszeit 0,5 Stunden pro Kurstag und Dozent	8,00	Stunden	19	80,00	640,00
1	Fortführungskurs Deutsche Gebärdensprache	32,00	UE	19	80,00	2.560,00
2	Fahrtkosten (Kilometerpauschale) § 5 Abs. 2 JVEG	280,00	Kilometer	19	0,42	117,60

Übertrag: 3.317,60

Seite 1

Scouts · Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph
Standorte in Bautzen · Dresden · Leipzig
Geschäftssitz: Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Telefon: 03594.7798848
Telefax: 03594.7798849
kontakt@ihre-scouts.de
Geschäftsführung: Sindy Christoph

Volksbank Bautzen
IBAN: DE28 8509 0000 5827 4210 08
BIC: GENODEF1DRS
Steuer-Nr.: 204/211/00684

www.ihre-scouts.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Pos	Bezeichnung	Menge	Einheit	USt	Preis	Betrag €
					Vortrag:	3.317,60
					Zwischensumme	3.317,60
					19 % USt. auf € 3.317,60	630,34
					Endbetrag	3.947,94

Es wird die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Umsatzsteuer in Ansatz gebracht.

An einem der ersten Seminare und am Tag der Prüfung werden zwei Dozenten mit anwesend sein. An diesen Tagen wird dafür ein zusätzliches Honorar von 80,00 € pro Unterrichtseinheit (1UE = 45 min) inkl. Nebenleistungen erhoben. Die weiteren Seminare werden zum oben angegebenen Preis pro Veranstaltungseinheit berechnet. Die Preise dafür sind in der Gesamtaufstellung enthalten.

Das Honorar für die Unterrichtseinheit beinhaltet:

- angepasste Vor- und Nachbereitung der Termine
- Durchführung des Unterrichts
- Unterrichtsmaterialien
- Dolmetscherleistungen
- Erstellen der Prüfungsunterlagen bzw. der Prüfungsvideos

Der reale Aufwand der Leistungszeit für eine Veranstaltungseinheit beträgt ca. 6 Zeitstunden.

Diese sind im Preis des oben aufgeführten Honorars enthalten.

Gegenüber unserem Grundkurs erfordert der Fortsetzungskurs eine angepasste Vorbereitung. Die Seminarthemen werden unter Mitwirkung der Bedarfe der Teilnehmenden angepasst und entsprechend aufbereitet.

Bei Wartezeiten zwischen den Kurseinheiten von mehr als 0,5 Stunden behalten wir uns vor, diese pro Stunde mit 80,00 EUR zu berechnen.

Bei Absage der Termine durch den Auftraggeber gelten folgende Stornierungsbedingungen :

Erfolgt die Stornierung eines Einsatzes durch den Auftraggeber innerhalb von 5 Werktagen vor dem Einsatz wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der geplanten Kosten für die Veranstaltungseinheit erhoben. Bei Stornierung innerhalb von 3 Werktagen vor dem Einsatz oder am Einsatztag wird eine Ausfallgebühr von 100 % der geplanten Kosten für die Veranstaltungseinheit fällig. Nicht gefahrene Kilometer werden nicht berechnet.

Sollte der Einsatz nach Auftragsbestätigung generell entfallen, werden die geplanten Leistungen für den angefangenen Monat und den kompletten Monat danach berechnet. Für alle weiteren geplanten Leistungen der darauffolgenden Monate werden 50 % Ausfallgebühr der geplanten Kosten berechnet.

Das Angebot ist gültig bis zum 02.03.2023.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sindy Christoph

Seite 2

Scouts - Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph
Standorte in Bautzen - Dresden - Leipzig
Geschäftssitz: Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Telefon: 03594.7798848
Telefax: 03594.7798849
kontakt@ihre-scouts.de
Geschäftsführung: Sindy Christoph

Volksbank Bautzen
IBAN: DE28 8509 0000 5827 4210 08
BIC: GENODEF1DRS
Steuer-Nr.: 204/211/00684

www.ihre-scouts.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Seite 3

.....
Scouts · Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph
Standorte in Bautzen · Dresden · Leipzig
Geschäftssitz: Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

.....
Telefon: 03594.7798848
Telefax: 03594.7798849
kontakt@ihre-scouts.de
Geschäftsführung: Sindy Christoph

.....
Volksbank Bautzen
IBAN: DE28 8509 0000 5827 4210 08
BIC: GENODEF1DRS
Steuer-Nr.: 204/211/00684

.....
www.ihre-scouts.de

GF-Protokoll

21.02.2023

A.2. Mate für den StuRa (und Wasser), Frühjahr 2023



Version 18.09.2019



Finanzantrag

G230221__

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort
 E-Mail-Adresse
 Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut
 IBAN
 BIC
 Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname
 Kontakt der Gruppe
 Antragsgegenstand
 Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift Digital unterschrieben von Marian Schwabe Datum: 2023.02.21 17:05:39 +01'00'

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Stura
 Geschäftsführung Sitzungsleitung
 Förderausschuss Protokollant_in
 AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in
 Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen
 Konto Betrag
Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

21.02.2023



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Da eine nächste Jahreszeit naht, aber je nach Bedarf auch darüber hinaus, wenn das Arbeiten in der Baracke zu stickig oder lang wird, soll Mate und Mineralwasser (mit Sprudel) besorgt werden.

Diese(s) wird in einem abschließbaren Raum in der Baracke gelagert. Geplant sind dabei Flaschen mit Füllmaßen bis max. 0,75l, sodass diese in der Regel noch am selben Tag getrunken werden können (und dem Antragsteller damit ggf. auch weniger Pfandverlust durch mitgenommene Getränke entsteht).

Auf eventuelle Sonderangebote wird, falls verfügbar, geachtet.

Wo verbleibt das übrig geliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa-Lager bzw. in der Pfand-Rückgabe im Kaufland; leider teilweise auch privat bei Exekutiv-Mitgliedern

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Die meisten Lieferdienste verlangen eine sofortige Zahlung, sodass nur eine nachträgliche Abrechnung möglich ist. Die Aufbringung des StuRa-Logos auf bestellte Getränke verursacht zusätzliche Kosten bzw. verlangt ggf. eine Abnahme von mehreren Paletten, sodass dies nicht zielführend erscheint.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
123	Mate, ggf. mate-haltige Mischgetränke
45	Mineralwasser, ggf. Sirup
66	teilAuto (für Pfandrückgabe, ggf. auch zur Abholung)
69	Spezi
303,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
303	StuRa
303,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanزانtrag@stura.tu-dresden.de



Protokoll der Geschäftsführung vom 28.02.2023

zuletzt bearbeitet am 28.02.2023 um 20:02 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Martin Unger
Protokollant: Martin Unger

Zeit: 16:16 – 17:05 Uhr
Ort: VG2/E15

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	entschuldigt
Jonas Frei	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
	Finanzen und Projektförderung	unbesetzt
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
Moritz Jahn	Qualitätsentwicklung	
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 G23022801 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
3 G23022802 Anliegen der Angestellten	4
4 G23022803 Entfernung personenbezogener Daten von der StuRa-Website	4
5 FA: G23022804 Studentische (Voll-)Versammlung	5
6 FA: G23022805 ePerso NFC-Lesegerät	6
7 Sonstiges	6
A Anhang	6
A.1 Studentische (Voll-)Versammlung	7
A.2 ePerso NFC-Lesegerät	9

GF-Protokoll

28.02.2023

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G23022801 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- Johannes berichtet von der Wirtschaftsplan-Magie.

• Lehre und Studium

- Zusätzlich zum Tagesgeschäft gibt es nichts zu berichten.

10 • Personal

- Jonas berichtet von einem Teamgespräch mit Angelika.

• Öffentlichkeitsarbeit

- Mathias berichtet von der Bewerbung von Demonstrationen auf den Kanälen des StuRa.

• Soziales

- 15 - Mathias berichtet vom Austauschtreffen mit dem Studentenwerk. Dabei waren auch Menschen der HTW und der HfM, die AG Mensa und der Geschäftsbereich Hochschulgastronomie des StuWe. Die Mensazahlen haben sich wieder eingeepegelt, man geht aber nicht davon aus, dass es in naher Zukunft auf vor-corona-niveau steigen wird. Die Alte Mensa ist auf dem geplanten Stand. Derzeit wird die Mensa-Umfrage ausgewertet. Es gibt massive Lieferschwierigkeiten bei Lebensmitteln, weshalb auch das U-Boot nicht in naher Zukunft wieder eröffnet wird. Die Idee ist, das U-Boot zu einer Asia-Mensa umzufunktionieren. Der Koch dazu kommt aus der Mensa Reichenbachstraße. Das Abendangebot im Siedepunkt wird derzeit gut angekommen, die Menge pegelt sich an 400 Essen ein. Es wird im Siedepunkt keine Angebotsweiterung geben. Einmalzahlung 200 Euro: Das Studentenwerk Dresden übernimmt die Zahlung für das Land. Dafür soll es eine feste Person im StuWe geben, allerdings kein neues Personal. Psychosoziale Beratung: Ist derzeit gut ausgelastet, viele rufen bei der Hotline an, weil sie eine Beratung brauchen. BafÖG: Es gibt Probleme mit der Nachbesetzung der Stellen. Das nächste Treffen ist im Mai und soll sich auf Beratungsangebote konzentrieren.
- 20
- 25
- 30 - Steuerungskreis Gesunde Universität: Es sind viele Dinge passiert, die Uni arbeitet daran. TU-do-Studie: Es läuft die zweite Auswertung der Nachbefragung. Es wird im kommenden Jahr ein paar Termine für psychische Gesundheit geben.
- Für das Referat Soziales gibt es eine Interessentin. Das Referat Soziales bearbeitet aktuelle HFA.

GF-Protokoll

28.02.2023

3. G23022802 Anliegen der Angestellten

1. TUUWI Raum 15:

Die TUUWI möchte am Donnerstag, 02.03.23 ab 17 Uhr das Sitzungszimmer und das Wohnzimmer für eine Informationsveranstaltung nutzen. Es gibt keine Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen.

- Ohne Gegenrede angenommen.

4. G23022803 Entfernung personenbezogener Daten von der StuRa-Website

Im Rahmen einer Entfernung eines Namens aus StuRa-Protokollen und aus der Übersicht der zugelassenen Wahlbewerber_innen 2020 kam die Frage auf, wie mit personenbezogenen Daten auf der StuRa-Website im Rahmen der Wahlen umgegangen werden soll. Martin hat sich damit beschäftigt.

Ergebnis: Da die aktuell gültige Fassung der Wahlordnung keine Löschfristen zu den personenbezogenen Daten vorsieht, muss auf Art. 5 der DSGVO referenziert werden, d.h. die personenbezogenen Daten sind nur so lange zu speichern bzw. zu veröffentlichen, solange es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Generell sollte diese Anfrage zum Anlass genommen werden, ggf. weitere ältere Dokumente mit Wahlvorschlägen aus der Veröffentlichung im Internet herauszunehmen und zukünftig die Wahlordnung entsprechend zu ergänzen.

20 Diskussion und Nachfragen:

- Martin erklärt die Problemlage und schlägt vor, bei allen Wahl-Seiten auf der StuRa-Website die Dateien mit personenbezogenen Daten zu löschen.
- Claudia findet es sinnvoll, dass die Dokumente länger online sind. Sie steht den sechs Monaten kritisch gegenüber. Sie wird das Thema nochmal mit dem Wahlleiter des StuRa besprechen.

GF-Protokoll

28.02.2023

5. FA: G23022804 Studentische (Voll-)Versammlung

Antragsteller: Mathias Fröck

Antragstext

- 5 Der StuRa möge 1.300,00 € für die Organisation einer studentischen (Voll-)Versammlung beschließen.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 7

Begründung

- 10 Die soziale Situation von Studierenden war schon immer angespannt und hat sich durch Corona und die aktuelle angespannte Situation in Folge des russischen Angriffskrieges und die aktuelle Preisentwicklung noch einmal deutlich verschlechtert. Weder auf Bundes- noch auf Landes wird dagegen wirklich etwas unternommen - oft wird auf die schon vorhandenen Hilfen verwiesen allerdings sind diese weder an Studis angepasst noch geschehen zeitnah. Das gilt sowohl für die
- 15 aktuelle Situation, aber auch die Nothilfe zu Corona hat gezeigt, wie "wichtig" studentische Situation dem Bund ist. Dem Referat Soziales ist wichtig, dass Studierende sich gemeinsam engagieren, sich ihrer Situation bewusst werden und versuchen mehr Aufmerksamkeit und bessere Hilfen für die Studierenden zu erwirken. Dafür möchten wir eine studentische (Voll-)Versammlung organisieren, die möglicherweise Auftakt für eine größere Kampagne werden könnte.

20

Diskussion und Nachfragen

- Mathias stellt seinen Finanzantrag vor.
- Johannes fragt, ob der FA auch kurz beschriftet ist und der Antragsgegenstand nach den auf-
- 25 gekommenen Anforderungen gestaltet ist.
- Mathias bejaht.

Abstimmung

G23022804 Studentische (Voll-)Versammlung

Der StuRa möge 1.300,00 € für die Organisation einer studentischen (Voll-)Versammlung beschließen.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

GF-Protokoll

28.02.2023

6. FA: G23022805 ePerso NFC-Lesegerät

Antragsteller: Claudia Meißner

Antragstext

- 5 Der StuRa möge 200,00 € für die Anschaffung eines NFC-Lesegeräts beschließen.
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 9

Begründung

- 10 Für die Beantragung der 200 € Energiepauschale ist eine BundID notwendig. Diese kann unter anderem mit der eID-Funktion des Personalausweises oder der Aufenthaltsgenehmigung verifiziert werden. Für die Nutzung der eID-Funktion braucht es ein entsprechendes Lesegerät. Dies kann die NFC-Funktion eines Handy sein, aber auch ein entsprechendes festes Lesegerät. Um auch Studierenden die Möglichkeit der Nutzung der eID zur Erstellung der BundID möge der StuRa ein entsprechendes Lesegerät besorgen und den Studierenden die Nutzung ermöglichen. Ein Gerät mit
15 der Möglichkeit der Pin-Eingabe wird dabei bevorzugt.

Diskussion und Nachfragen

- Claudia stellt ihren Finanzantrag vor. Es gibt keine weiteren Fragen.

Abstimmung

G23022805 ePerso NFC-Lesegerät

Der StuRa möge 200,00 € für die Anschaffung eines NFC-Lesegeräts beschließen.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

20 7. Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges zu berichten.

A. Anhang

GF-Protokoll

28.02.2023

A.1. Studentische (Voll-)Versammlung



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname **Fröck, Mathias**
 Straße, Nr. [redacted]
 PLZ, Ort [redacted]
 E-Mail-Adresse **gf.soziales@stura.tu-dresden.de**
 Telefonnummer [redacted]

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut _____
 IBAN _____
 BIC _____
 Kontoinhaber_in _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname **Referat Soziales**
 Kontakt der Gruppe **Mathias Fröck**
 Antragsgegenstand **studentische (Voll-)Versammlung**
 Betrag **1.300,00 €**

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum **28.02.2023** Unterschrift _____

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum _____

StuRa
 Geschäftsführung Sitzungsleitung _____
 Förderausschuss Protokollant_in _____
 AG: _____ Datum Bestätigung Plenum _____

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum _____ Geschäftsführer_in _____
 Datum _____ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO _____

Anweisung GF Finanzen

Konto _____ Betrag _____

Überweisung erfolgt Buchhaltung _____

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.02.2023



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Die soziale Situation von Studierenden war schon immer angespannt und hat sich durch Corona und die aktuelle angespannte Situation in Folge des russischen Angriffskrieges und die aktuelle Preisentwicklung noch einmal deutlich verschlechtert.

Weder auf Bundes- noch auf Landes wird dagegen wirklich etwas unternommen - oft wird auf die schon vorhandenen Hilfen verwiesen allerdings sind diese weder an Studis angepasst noch geschehen zeitnah. Das gilt sowohl für die aktuelle Situation, aber auch die Nothilfe zu Corona hat gezeigt, wie "wichtig" studentische Situation dem Bund ist. Dem Referat Soziales ist wichtig, dass Studierende sich gemeinsam engagieren, sich ihrer Situation bewusst werden und versuchen mehr Aufmerksamkeit und bessere Hilfen für die Studierenden zu erwirken. Dafür möchten wir eine studentische (Voll-)Versammlung organisieren, die möglicherweise Auftakt für eine größere Kampagne werden könnte.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200	Plakate
500	Plakatierungsgenehmigungen Stadt Dresden
200	Flyer
200	Sticker
200	Schokogoldmünzen
1.300,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
1300	StuRa
1.300,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.02.2023

A.2. ePerso NFC-Lesegerät



Version 18.09.2019



Finanzantrag
An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

28.02.2023



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Für die Beantragung der 200€ Energiepauschale ist eine BundID notwendig. Diese kann unter anderem mit der eID-Funktion des Personalausweises oder der Aufenthaltsgenehmigung verifiziert werden. Für die Nutzung der eID-Funktion braucht es ein entsprechendes Lesegerät. Dies kann die NFC-Funktion eines Handy sein, aber auch ein entsprechendes festes Lesegerät. Um auch Studierenden die Möglichkeit der Nutzung der eID zur Erstellung der BundID möge der StuRa ein entsprechendes Lesegerät besorgen und den Studierenden die Nutzung ermöglichen. Ein Gerät mit der Möglichkeit der Pin-Eingabe wird dabei bevorzugt.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200	Lesegerät
200,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
200	StuRa
200,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Quartalsberichte Geschäftsbereich Lehre und Studium Q4/2022

Referat Lehre und Studium

Im vierten Quartal hat sich das Referat nur unregelmäßig getroffen, am wichtigsten ist das Referatstreffen vom 05.12., bei dem die neuen Mitglieder in die Strukturen eingeführt wurden. Hier muss immer darauf Acht gegeben werden, wie Studierende „formal“ richtig beraten werden, damit keine Mail untergeht. Die Beratungen wurden im dritten Quartal weiterhin auf verschiedene Arten durchgeführt: Per Mail, auf besonderen Wunsch telefonisch, per BigBlueButton und vor Ort in der Baracke. Kernthemen waren dabei wieder das Prüfungsrecht und die Anrechnung von Studienleistungen. Es gab zudem einen vom Referat unterstützten Widerspruch in Bezug auf eine Prüfungsleistung, der vom entsprechenden Prüfungsausschuss angenommen wurde. Weiterhin wurde im Referat überlegt, welche Veranstaltungen im kommenden Wirtschaftsjahr stattfinden sollen (z.B. Prüfungsrecht-Workshop) und das Sammeln von Gremien, Beiräten und Fonds, in denen Mitglieder des Referats tätig sind und wie wir in denen mitmachen können, in denen wir das noch nicht sind. Standardmäßig werden zu allen Referatstreffen auch die studentischen Senatoren aufgrund der Themenüberschneidungen eingeladen.

Am 5.10. fand die dritte Sitzung des PASST?!-Beirates statt. Themen waren u.a. ein Rückblick in das letzte Halbjahr, PASST?! im Qualitätsmanagement der TU (angedacht als Input-Möglichkeit), die Studienerfolgsrückmeldung und eine Zusammenfassung. Aufgrund einer Terminüberschneidung konnten allerdings die beiden studentischen Vertreter, Martin und Stanislaw, nicht an der Sitzung teilnehmen. Die nächste Sitzung findet im ersten Quartal 2023 statt.

Wesentlicher Bestandteil des Referats ist auch die Teilnahme an der Senatskommission Lehre (SKL) und des Koordinierungsstabs Lehre (KSL):

In der 26. Sitzung der SKL vom 13.10. wurde das Schreibzentrum vorgestellt. Dieses bietet für alle Studierende u.a. Workshops an, u.a. über das Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten in Ingenieurwissenschaften oder Naturwissenschaften und das Schreiben von Abschlussarbeiten im GSW-Bereich. Die Schreibberatung ist allerdings auch mit Workshops und Workshopreihen in die Lehre integriert, dadurch werden mehr Studierende erreicht und müssen im Vergleich zu den „konventionellen“ Workshopangeboten mehr Zeit im Studium aufwenden. Die integrierten Workshops sind dann auch auf konkrete Prüfungsleistungen zugeschnitten, während die Studierenden eine vergleichbare Qualifizierung im wissenschaftlichen Schreiben erhalten. Diese Zusammenarbeit soll mit den Bereichen, Fakultäten und Studiengängen in der Zukunft weiter ausgebaut werden. Dazu bestehen mehrere Angebote: Die Entwicklung von Bewertungsleitfäden, Beratung zu bestehenden Veranstaltungen, die Entwicklung und Weiterentwicklung von Veranstaltungen und die Integration von Angeboten. Die studentischen Vertreter in den betreffenden Gremien befürworten den Vorstoß, die Angebote des Schreibzentrums mehr in die Lehre zu integrieren, da nicht alle Studierende von den Angeboten wissen. Das erleichtert auch die Beratung von Studierenden im Referat selbst, da wir sie bezüglich einiger Themen an die Schreibberatung „weiterleiten“ können. Geplant ist, dass sich die Zentrale Studienberatung (die Schreibberatung ist ein Teil davon) auf einem der nächsten Vernetzungstreffen der Fachschaftsräte vorstellt, damit die Bekanntheit der Angebote weiter gesteigert werden kann.

In der 27. Sitzung der SKL vom 02.11. war die Tagesordnung um einige Punkte länger. Es standen unter anderem die Änderung des Masterstudiengangs Mathematik, des Masterstudiengangs Technomathematik und des Masterstudiengangs Wirtschaftsmathematik an. Die drei Masterstudiengänge sollen auf Vorschlag der Fakultät ab Wintersemester 2023/24 englischsprachig angeboten werden. Die Nebenfächer können allerdings nur bedingt in Abhängigkeit der Angebote der einzelnen Fakultäten englischsprachig angeboten werden. Die studentischen Vertreter haben sich in dieser Hinsicht für ein Angebot fakultativer Sprachkurse ausgesprochen, da die Integration von internationalen Studierenden an der TU aufgrund deutschsprachiger Lehrveranstaltungen sich als

schwierig gestaltet. Seitens des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gibt es bereits einen Maßnahmenplan von Fachkräften für Sachsen. In diesem Zusammenhang muss auch das Thema Sprachkenntnisse auf die Agenda der Arbeitsgruppe gesetzt werden, die sich dann mit konkreten Maßnahmen beschäftigt. Weiterhin wurde über den Vorschlag des Studienjahresablaufs 2024/2025 debattiert. Dabei wurde auf die Abstimmung mit dem StuRa hingewiesen, der die Planung zu diesem Zeitpunkt bereits befürwortet hat. Außerdem wurde über den Vorschlag der Fakultäten zur Auszeichnung der Besten debattiert. Dabei wurde von den studentischen Vertretern auf die Rolle Enno Heidebroeks während des 2. Weltkrieges hingewiesen und angeregt, mittelfristig einen anderen Namensgeber für die betreffenden Urkunden zu finden. Es wurde auch vorgeschlagen, für die Absolventen des ZLSB eine eigene Urkunde zu schaffen, bisher sind sie der Viktor-Klemperer-Urkunde zugeordnet. Zuletzt wurde der aktuelle Stand des PASST?!-Programm („Frühwarnsystem für den Studienerfolg“) präsentiert. Es wurde seitens der studentischen Vertreter auf die hohe Bedeutung des Programms hingewiesen und nachgefragt, ob es bereits Kooperationen mit den Verantwortlichen Professuren für Nachteilsausgleiche gibt; Es wurde auf die Zusammenarbeit mit dem Beirat Inklusion hingewiesen. Auch gab es erste Gespräche mit dem studentischen Gesundheitsmanagement, um Datenlücken zu füllen. Wichtig für die studentischen Vertreter war in diesem Zusammenhang auch die Sensibilisierung der Lehrenden zu diesem Themenkreis. Der Prorektor Bildung, Michael Kobel, wird das Thema noch einmal in der Runde der Studiendekane ansprechen. Es wurde eruiert, ob auch die Lehrenden vom Programm über kritische Situationen bei Studierenden informiert werden können. Dabei ist die Anonymität des Einzelnen innerhalb des Programms problematisch. Lehrende haben allerdings die Möglichkeit, selbst proaktiv zu sein, indem sie gefährdete Studierende ansprechen. Es wurde in diesem Zusammenhang auch auf die Beratungslandkarte und den Gesundheitsdienst der TU verwiesen.

In der 28. Sitzung der SKL vom 07.12. stand wieder eine Änderung eines Studienganges an, konkret ging es um den Bachelor Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, da auf Vorschlag des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät für alle bisherigen Bachelor-Studiengänge der Fakultät eine „fundamentale Neuorganisation“ angestrebt wird. Die studentischen Vertreter begrüßten den Entwurf und die konsequente Planung von Modulen mit 10 bis 15 Leistungspunkten. Stanislaw hat in Bezug auf die Studienberatung Hilfe angeboten, damit die studentische Perspektive bzw. die Perspektive von Studieninteressierten für die Beratung bzw. das Marketing berücksichtigt werden kann. Auch wurde über die Beratungslandkarte diskutiert: Bisher gibt es für Studierende an der TU wenig Anlaufstellen für Probleme, auch auf die Rolle der Studienfachberater muss hingewiesen werden. Die Karte soll eine Übersicht der bereits beratenden Stellen darstellen, wobei es zu ähnlichen Themen auch mehrere Beratungsmöglichkeiten an der TU bzw. deren Partnern geben kann. Die entstehende Website ist als Single Point of Contact gedacht. Die studentischen Vertreter begrüßen die Idee, gerade als Senkung der Einstiegshürden in eine Beratung und als Aufzeigen der Alternativen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Basiszertifikat für Beratung angesprochen und gefragt, ob es Angebote für die Beratenden im StuRa geben wird. Dies steht bereits auf der Agenda, wird aber voraussichtlich vom Career Service und nicht vom ZfW abgewickelt. Die studentischen Vertreter begrüßen auch, dass ein Setzen von Mindeststandards in der Beratung ein gutes Zeichen für Studierende ist, dass die Beratungsqualität gesichert wird.

Im Bereich der digitalen Lehre gab es am 03.11. das Kick-Off-Meeting der AG „hybride Lehre“, die von Jakob und Martin initiiert wurde. Teilgenommen hat u.a. auch Laura Degenhardt, die zuständige Person für digitale Lehre am Fachbereich MN. Der Teilnahme vorangegangen war ein persönliches Gespräch in der Baracke, da Fr. Degenhardt ein Bild auf universitärer Ebene erhalten wollte. Es hat sich ergeben, dass nicht überall an der TU feste Aufzeichnungstechnik installiert ist und nur langsam nachgerüstet wird. Mobile Aufzeichnungstechnik ist allerdings vorhanden, zur Bedienung gibt es auch Kurse beim Sachgebiet 8.7 Zentrale Lehr- und Lernräume. Es wurde auch darüber debattiert, welche Aufzeichnungstechnik gewünscht wird. Dabei haben sich zwei Varianten herauskristallisiert: Variante 1 zielt auch möglichst einfache, aber funktionelle Technik ab, bei der nur ein Knopf gedrückt werden muss. Variante zwei zielt hingegen auf umfangreiche Möglichkeiten ab, für die mitunter eine kleine Technik-Ausbildung notwendig ist. Auch bei der Bereitstellung der Materialien ergeben sich Probleme,

insbesondere bei Videocampus Sachsen. Sollten Professoren die Universität wechseln, können sie keine Inhalte „mitnehmen“ und die Größe der abgelegten Dateien scheint problematisch in Hinblick auf die Funktionalität zu sein. Weitere Problemstellungen sind Datenschutz und Lizenzierung. Im Nachgang an das erste Treffen der AG wurde von Jakob und Martin erörtert, inwiefern eine Debutatregelung bzw. Zielvereinbarung hilfreich sein kann und ein Workplan erstellt. Ziel soll sein, einen Maßnahmenplan anhand der Treffen zu entwickeln und zu gegebener Zeit in der AG bzw. dem StuRa zum Beschluss vorzulegen.

In Hinblick auf die Vernetzung mit den FSRen wurde der Fachschaftsrat Sozialpädagogik bei der Erstellung einer Fachschaftsordnung unterstützt und das Rektorat an die Probleme bei der Trinkwasserversorgung im Weber-Bau erinnert. Weiterhin wurde auch die neue Fachschaftsordnung der Fachschaft Allgemeinbildende Schulen bestätigt.

Verschiedenes: Im Rahmen einer externen Anfrage hat sich das Referat mit der Frage beschäftigt, ob Lehrende in ihren Veranstaltungen Laptops verbieten dürfen. Am 21.10. fand außerdem die Jury-Sitzung des FOSTER-Programms statt (Funds for Student Research), an der Martin als studentischer Vertreter teilgenommen hat.

Referat Kultur

Am 12.11. und 16.11. fanden zwei Studienfahrten zu bedeutenden Bauten der Vorromanik und Romanik für je 20 Teilnehmer aus der einer Exkursionsreihe des Referats statt. Die erste Fahrt führte nach Quedlinburg und Gernrode und widmete sich ottonischen Sakralbauten, die auch der Vor- oder Frühromanik zugeordnet werden können. Dabei sollten sich die Studierenden mit der Kunst und Architektur aus der Herrschaftszeit der ottonischen Kaiser auseinandersetzen, ebenso mit der Entstehung von Stilepochenbegriffen und dem Beginn der konservatorischen Denkmalpflege. Weiterhin sollten die Versuche der ideologischen Vereinnahmung der Ottonen-Herrschaft durch die Nationalsozialisten kritisch reflektiert werden. Die zweite Fahrt führte nach Merseburg und Naumburg und galt dem Besuch spätromanischer Sakralbauten inklusive der Besichtigung des Grabes von Rudolf von Rheinfelden und dem Naumburger Dom. Ziel war dabei die Auseinandersetzung mit der Übergangsphase von der Romanik zur Gotik sowie der mittelalterlichen Skulptur. Die Teilnahme war für Studierende aller Fachrichtungen möglich und wurde sowohl auf Kanälen des StuRa als auch auf der Website des Instituts für Kunstgeschichte beworben.

Am 10.12. fand eine Studienfahrt nach Halberstadt und Magdeburg aus der zweiten Exkursionsreihe des Referats statt. Der Fokus dieser Exkursion sollte auf den gotischen Kathedralen St. Stephanus und St. Sixtus in Halberstadt und St. Mauritius und Katharina in Magdeburg liegen. Neben der Betrachtung der Architektur sollte sich auch mit der bildhauerischen Gestaltung auseinandergesetzt werden. Dazu war in Halberstadt ein kurzer Besuch der Liebfrauenkirche geplant, in der sich Chorschranken mit besonderen spätromanischen Wandskulpturen aus der Zeit um 1200 erhalten haben, die noch deutlich byzantinische Anleihen erkennen lassen. Im Vergleich dazu sollten die gotischen Skulpturen der Klugen und Törichten Jungfrauen (um 1240/1250) am Magdeburger Paradies-Portal betrachtet werden. Neben dem Besuch des Magdeburger Doms war auch ein kurzer Besuch des Domschatzes im Ottonianum sowie ein Besuch des nahegelegenen ehemaligen Klosters Unser Lieben Frauen geplant.

Weitere Studienfahrten sind im kommenden Jahr geplant.

Am 22.11. und 29.11. fanden Referatstreffen statt, bei denen u.a. der Studierenden-Schabbat ausgewertet und über mehrere Ideen für das Referat gesprochen wurde. Weiterhin wurde von Jonathan der Kontakt zur jüdischen Gemeinde gehalten und Gespräche mit interessierten Studierenden geführt.

Im Rahmen einer Anfrage bezüglich eines Kulturtickets wurde von Robert Kontakt mit dem Staatsschauspiel aufgenommen.

Referat Sport

Im dritten Quartal fanden wieder zahlreiche Sitzungen statt; Die wöchentliche Sitzung des Dresdner Hochschulsportzentrums (DHSZ), die Sitzung der Landeskonferenz Hochschulsport Sachsen e.V. (LHS) sowie die Jahresarbeitstagung der LHS an der BA Glauchau. Sven hat sich weiterhin sportlich um auftretende Probleme gekümmert:

Im Oktober wurde ein Koordinatorentreffen organisiert und durchgeführt (sog. Obleuteversammlung), eine Sportbeiratssitzung vorbereitet und durchgeführt, ein Austausch mit den Kursleitern und Koordinatoren zum Sportprogramm und dessen Weiterentwicklung gestartet und eine Sportstätte für eine Hochschulgruppe organisiert.

Im November gab es einen Austausch mit Kursleitern zu diversen Problemen bzgl. Kursen und deren Organisation, eine Besichtigung neuer Sportstätten und Input bzw. Betreuung von Angeboten bei den Gesundheitstagen der TU.

Im Dezember gab es eine Besprechung zum Ausbau des E-Sports an der TU und die dazugehörige Bereitstellung von Räumlichkeiten und eine Absprache mit div. Koordinatoren bezüglich Turnieren und Wettkampfkleidung.

Referat Qualitätsentwicklung

Martin hatte am 05.10. ein Gespräch mit Frau Neumann vom Qualitätsmanagement der TU in der Zebrodiele. Es ging um die Frage, wie wir als StuRa dazu beitragen können, dass das Amt des Stugako bekannter und häufiger genutzt wird und wie wir die Vernetzung der Stugakos verbessern können. In Absprache mit dem Referat Vernetzung möchte das Qualitätsmanagement (zusätzlich zur bisher eingeladenen ZSB) auch als Gast auf dem nächsten Vernetzungstreffen auftreten.

Vom 16.12. bis 18.12. fand in Berlin das 52. Poolvernetzungstreffen des studentischen Akkreditierungspools in der Geschäftsstelle des fzs statt. Auf der Tagesordnung standen u.a. diverse Ausschreibungen (z.B. die Nominierung eines studentischen Mitgliedes im Akkreditierungsrat), Berichte und Anträge (z.B. Vernetzung Studierende in der Akkreditierung). Aus unseren Reihen sind Moritz und Micha nach Berlin gefahren. Dabei wurde Moritz von einem ehemaligen StuRa-Mitglied, welches nun im Akkreditierungsrat sitzt, aufgegebelt.

Der Arbeitskreis Q hat nicht getagt und von der KQSL wurden diverse Auflagen und Empfehlungen an Studiengänge erteilt.

Q4 Bericht Inneres

Inhalt

Übersicht über das Wj 22/23	2
Berichte	2
GF Inneres & Finanzen	2
Referat Struktur.....	2
Alltagsgeschäft	2
Referatstreffen	2
Deutschlandticket.....	2
Projekt Campus4You	3
Nextbike / MOBIbike	3
Referat Vernetzung	3
Referat Finanzen und Projektförderung.....	3

Übersicht über das Wj 22/23

Aufgrund der Buchhaltungssituation und „*Schätzungsmagie*“ des Wj 22/23 wird ihr kein Übersicht geben.

Berichte

GF Inneres & Finanzen

Amtsübernahme offiziell Ende Q3 . Einarbeitung in das Thema mit Unterstützung der andern GFs. Beginn Q4 Vorbereitung und halten der Finanzerschulung, da waren 21 von 25 FSR und einige Gäste dabei. Dies wurde mit Unterstützung von der Buchhaltung Frau Dunst und Servicekraft Frau Rube gehalten. Weiterhin wurde alles für die Innenrevision vorbereitet. Der JA 18/19 ist erfolgreich bestanden und der Plan des WJ 23/24 ist in Bearbeitung. Es wurde ein Teamgespräch durchgeführt. Es wurden keine Finanzprüfungen durchgeführt es sind aber welche geplant. Weiterhin ist geplant eine Arbeitsgruppe zur Finanzprüfung aufzubauen.

Referat Struktur

Es wurden neue Exekutiv-Menschen in die StuRa-Verteiler eingetragen und Recherchen zu den Änderungen bzw. Noch-nicht-Änderungen der Wahlordnung durchgeführt. Darüber hinaus gab es Unterstützung des Sitzungsvorstandes beim Protokollschreiben sowie der Sitzungsvorbereitung. Überlegung von einer Datenbank für Grundsatzbeschlüsse des Stura.

Referat Datenschutz

Es ist immer noch unbesetzt und es nichts passiert

Referat Mobilität

Alltagsgeschäft

Neben den großen Projekten (s.u.) ist das Referat durch das Alltagsgeschäfts geprägt. Es müssen Rückerstattungsanträge bearbeitet werden, Mailanfragen beantwortet werden und Abstimmungen mit diversen Personen getroffen und koordiniert werden.

Referatstreffen

Am 28. Oktober, 28. November und 19. Dezember fanden jeweils Referatstreffen statt. Dort wurden die aktuellen Themen besprochen und To-Dos verteilt. Insbesondere das Deutschlandticket war ein Schwerpunktthema.

Deutschlandticket

Das Deutschlandticket war in Quartal 4 ein bestimmendes Thema. In der Anfangszeit ging es vor allem darum, politisch Druck aufzubauen, um möglichst studi-freundliche Lösungen zu erreichen. Später ging es auch darum, zu prüfen, wie eine Kombination mit dem Semesterticket sinnvoll ausgestaltet werden könnte.

Es gab mehrere Pressemitteilungen, an denen wir uns als StuRa beteiligten: Ende Oktober „Bundesweites 29€-Bildungsticket jetzt!“ und Anfang November „49€-Ticket: Lösung für Studierende mal wieder vergessen!“ und weitere PMs, die über die KSS verbreitet wurden.

Es gab Kommunikation mit den verschiedensten Akteuren, unter anderem den Verkehrsbetrieben,

dem KSS und fzs bzw. den weiteren Studierendenschaften.

Projekt Campus4You

Auch im vierten Quartal fanden die wöchentlichen Sprintmeeting zum Thema eTicket statt. Darüber hinaus war die Weiterentwicklung des KMS, in dem der StuRa Sperrungen und Entsperrungen der Semestertickets einträgt statt.

Außerdem startete im Oktober der Friendly User Test, bei dem ausgewählte Personen die Campuscard im Feld testen konnten. Wir konnten so früh Feedback geben und auf Probleme bei der Nutzung der Karte hinweisen.

Nextbike / MOBibike

Es fand Anfang Oktober ein Treffen mit den weiteren Studierendenschaften in Dresden, die einen MOBibike-Vertrag verlängern oder neu abschließen wollten, statt. Es fanden ab Mitte Oktober mehrere Termine mit der DVB zur Verhandlung über einen Folgevertrag für das MOBibike ab Sommersemester 2023 statt. Der Vertrag wurde in mehreren Revisionen kommentiert und mit der DVB verhandelt. Am 3. November wurde die Verlängerung durch das StuRa-Plenum beschlossen. Anfang Dezember war der Vertrag final abgestimmt.

Referat Technik

Es wurde kein Bericht geliefert

Referat Vernetzung

Keine größeren Projekte geplant und nichts zu berichten

Referat Finanzen und Projektförderung

Beratungen wurden angeboten und durchgeführt

A.5. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q3/2018					X	
Q4/2018					X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X		X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	M	Q	X	X	X	X
Q3/2020	M	K	X	X	X	X
Q4/2020	M	X	X	X	X	X
Q1/2021	M	X	X	X	X	X
Q2/2021	M	X	X	X	X	X
Q3/2021	M		X	X	X	X
Q4/2021	M		X	X	X	X
Q1/2022	M		X	X	X	X
Q2/2022			X			
Q3/2022	AM		X			
Q4/2022			X			

X : fehlt komplett

K : fehlt komplett, außer Referat Kultur

L : fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M : fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q : Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

SQ : Es fehlen die Berichte Sport und Qualitätsentwicklung.

AM: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Mobilität.



Finanzvereinbarung der Studierendendelegierten der Sächsischen Hochschulen und Berufsakademien zur Unterstützung der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS)

Präambel

Eine jährlich verhandelte und abgeschlossene Finanzvereinbarung soll die Arbeitsfähigkeit der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) sicherstellen, solange die KSS nicht in der Lage ist, durch eine Beitragsordnung direkt eigene Beiträge zu erheben.

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

1. Die Finanzvereinbarung (FinV) ist Grundlage für die Finanzführung der Konferenz sächsischer Studierendenschaften und stellt somit die Arbeitsfähigkeit der KSS sicher.

Alle verfassten Studierendenschaften nach §1 Abs. 1 SächsHSFG können, vertreten durch den jeweiligen Studierendendenrat (StuRa), der FinV beitreten. Die Unterzeichnenden verpflichten sich damit zur Entrichtung der Beiträge gemäß § 4.

2. Die Studierendenschaften aller staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien Sachsens, die nach den in § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung der KSS geregelten Bestimmungen der KSS beigetreten sind, können dieser Finanzvereinbarung beitreten.

§ 2 Grundsätze

1. Die Verwaltung und Ausgabe der Mittel erfolgt nach den Vorgaben der Sächsischen Haushaltsordnung (SäHO), den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften (VwV-SäHO) und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.

2. Ausgaben erfolgen nur für Aufgaben der Studierendenschaften nach Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG).

§ 3 Haushaltsjahr

1. Das Haushaltsjahr der KSS beginnt am 01.04.2022 und endet am 31.03.2023.

§ 4 Beitrag

1. Die Beitragshöhe beträgt pro immatrikulierte*n Student*in 0,30 Euro je Haushaltsjahr. Für Studierendenschaften, welche weniger als 1.000 Student*innen aufweisen, kann eine pauschale Beitragshöhe per Beschluss des jeweiligen Studierendendenrates selbst gewählt werden, beträgt jedoch mindestens 10 Euro.

2. Es werden die Zahlen der immatrikulierten Studierenden des Wintersemesters 2020/2021 zu Grunde gelegt. Der zu zahlende Betrag ist an die unter §5 dieser Vereinbarung genannte Zahlstelle zu überweisen.

3. Eine Teilung oder Stundung des zu zahlenden Beitrags ist auf schriftlichen, begründeten Antrag beim Landessprecher*innenrat (LSR) möglich.

4. Ein Teilerlass des zu zahlenden Beitrags ist in Ausnahmefällen durch Beschluss des LSR möglich. Die Berechnungsgrundlage für eine eventuelle Rückzahlung richtet sich nach der vollen Beitragshöhe.

§ 5 Zahlstelle

1. Für den Zeitraum der Finanzvereinbarung übernimmt der StuRa TU Chemnitz die Zahlstelle. Der StuRa TU Chemnitz ist für die Verwaltung, die Abrechnung und Kontrolle der Mittel sachlich verantwortlich.
2. Der Haushalt ist für das Haushaltsjahr nach Eingang aller Buchungen abzuschließen, spätestens jedoch vier Monate nach Ende des Haushaltsjahres. Die*der Finanzverantwortliche der KSS hat nach Haushaltsjahresende zeitnah einen Jahresabschluss zu erstellen. Zahlungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr fällig waren, jedoch erst später eingehen oder geleistet werden, sind in den Büchern des abgelaufenen Haushaltsjahres zu buchen, solange dieses noch nicht abgeschlossen ist. Der Prüfungsvermerk der Innenrevision der TU Chemnitz zu den Finanzen der KSS ist dem LSR zur Kenntnis zu geben. Zahlungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr fällig waren, jedoch erst später eingehen oder geleistet werden, sind in den Büchern des abgelaufenen Haushaltsjahres zu buchen, solange die Bücher nicht abgeschlossen sind.
3. Die Zahlstelle hat den Sprecher*innen der KSS, der*dem Finanzverantwortlichen der KSS sowie den unterzeichnenden StuRä jederzeit über die finanzielle Situation der KSS Auskunft zu geben. Mindestens einmal im Quartal ist dem LSR eine Übersicht der Buchungsstände zur Kenntnis zu geben.
4. Entstehen dem StuRa der TU Chemnitz nach § 5 Abs. 1-3 dieser Vereinbarung Personal- oder Verwaltungskosten, so sind diese auf Antrag des StuRa aus Haushaltsmitteln der KSS, bis zu einer Maximalsumme i. H. v. von 600 Euro pro Quartal, zu erstatten. Diese Erstattung kann bis einen Monat nach Quartalsende für das vergangene Quartal beantragt werden. Erfolgt dies nicht, so verfällt der Anspruch und die nicht abgerufenen Mittel können auf andere Haushaltstitel verteilt werden.

§ 6 Finanzverantwortliche der KSS

1. Die finanzverantwortliche Person ist ein*e Beauftragte*r der KSS nach GO § 14 Abs. 1. Diese Finanzverantwortliche Person ist für die Finanzen der KSS zuständig und wird nach dem Prinzip der Sprecher*innenwahl GO § 5 Abs. 2 gewählt.
2. Ihre*seine Aufgabe besteht darin, auf die Einhaltung des Haushaltsplanes und eine sparsame Haushaltsführung zu achten sowie Zahlungen anzuordnen, d.h. Kassenanordnungen zu geben. Mit der Anordnung übernimmt sie*er die Verantwortung dafür, dass
 - a. keine offensichtlich erkennbaren Fehler in der Kassenanordnung enthalten sind,
 - b. die sachliche und rechnerische Richtigkeit der in der Kassenanordnung enthaltenen Angaben bescheinigt worden ist,
 - c. das Konto richtig bezeichnet wurde,
 - d. Ausgabemittel in der vorgegebenen Höhe zur Verfügung stehen. Die Kassenanordnung muss im Zusammenhang mit den beigefügten Unterlagen Zweck und Anlass der Zahlung begründen und eine Prüfung ohne Rückfragen ermöglichen.
3. Die*der Finanzverantwortliche besitzt ein suspensives Veto bei Anträgen finanzieller Natur. Damit muss der Antrag, welcher mit einem Veto belegt wird auf der nächsten beschlussfähigen Sitzung des LandessprecherInnenRates (LSR) erneut behandelt werden. Der resultierende Beschluss wird mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefällt und ist endgültig.
4. Sollte die KSS keine finanzverantwortliche Person haben, kann eine*r der Sprecher*innen auf Beschluss des LSR die Aufgaben, Rechte und Pflichten dieser wahrnehmen.

§ 7 Zahlungsmodalitäten

1. Die Kassenverwaltung wird durch die*den Kassenverwalter*in des StuRa der TU Chemnitz übernommen.
2. Leistungen vor Empfang der Gegenleistung dürfen nur vereinbart werden, sofern dies im allgemeinen Geschäftsverkehr üblich oder durch besondere Umstände gerechtfertigt ist.

3. Der Zahlungsverkehr ist in der Regel unbar zu führen. Zahlungen dürfen von dem*der Kassenverwalter*in des StuRa der TU Chemnitz und nur auf Grund schriftlicher Anordnung veranlasst werden. Für das Konto der KSS ist nur eine Gemeinschaftsverfügung zulässig.
4. Bare Zahlungen sind nur in Absprache mit dem*der Kassenverwalter*in des StuRa der TU Chemnitz und der*dem Finanzverantwortlichen möglich.
5. Kassenanordnungen sind von der*dem Finanzverantwortlichen zu unterzeichnen. Die eine Einnahme oder Ausgabe begründenden Teile einer Kassenanordnung bedürfen der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit. Die sachliche Richtigkeit ist durch mindestens zwei der Personen, die vom LSR dazu bevollmächtigt sind, zu bestätigen, die der rechnerischen Richtigkeit von dem*der Kassenverwalter*in.
6. Ausgaben sowie Aufträge bedürfen der Anmeldung bei der*dem Finanzverantwortlichen, soweit sie*er nicht selbst durch sie angeordnet wurden. Bei Ausgaben, die den Zielen der KSS widersprechen, kann im Einvernehmen mit dem LSR die Unterlassung verlangt werden.
7. Reisekosten werden nach der jeweils gültigen Fassung des Sächsischen Reisekostengesetzes (SächsRKG) erstattet.
8. Zahlungen werden gemäß der Mittelverwendung (siehe §8 und Anlage II) gewährt. Die sachliche Richtigkeit ist durch Personen, die vom LSR dazu bevollmächtigt sind, zu bestätigen.
9. Bei jeglichen Zahlungen sind die originalen Rechnungen, Quittungen, Verträge, usw. vorzulegen bzw. einzureichen. Ohne entsprechende Dokumente ist eine Erstattung nicht möglich.

§ 8 Mittelverwendung

1. Die Zuweisung und Genehmigung der Zahlungen erfolgt durch Beschluss mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen des LSR. Die Einteilung der zu verwendenden Mittel erfolgt in einzelnen Positionen und darin bestehenden Töpfen.
2. Ausgenommen von Abs. 1 sind:
 - a. Reisekosten bis 200 Euro
 - b. Sitzungskosten bis 50 Euro pro LSR-Sitzung
 - c. Kontoführungs- und Verwaltungsgebühren bzw. laufende BetriebskostenDiese Positionen können entgegen Satz 1 in Absprache mit zwei Amtsträger*innen der KSS aus dem Kreis der Sprecher*innen, Koordinator*innen und Finanzreferent*innen abgerechnet werden. Diese werden dem LSR zur nächstmöglichen Sitzung zur Kenntnis gegeben. Beträge über die Vorgaben der Buchst. a) und b) hinaus müssen durch den LSR beschlossen werden.
3. Der LSR entscheidet bei Uneinigkeit und Grundsatzentscheidungen der unter Abs. 2 Buchst. a - c genannten Kosten und falls nur eine*r der unter Abs. 2 Satz 2 genannten Amtsträger*innen verfügbar ist.
4. Ausgaben innerhalb einer Position werden immer als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der LSR kann weitere Töpfe in der Mittelverwendung gegenseitig für deckungsfähig erklären, wenn ein verwaltungsmäßiger und sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird. Die Gesamtsumme aller Positionen bleibt erhalten. Weitergehende Änderungen bedürfen der Zustimmung der unterzeichnenden StuRä. Es bedarf keiner Zustimmung der unterzeichnenden StuRä, die einen Beitrag von weniger als 100 Euro entrichten.
5. Die Mitteleinnahme wird in Anlage I und die Mittelverwendung in Anlage II aufgeführt.

§ 9 Aufwandsentschädigungen

1. Aufwandsentschädigungen (AE) für die Amtsträger*innen der KSS und projektbezogene sowie sonstige Mitarbeitenden können auf Antrag durch Beschluss des LSR in maximaler Höhe von 300 Euro pro Monat gewährt werden. Aufwandsentschädigungen für die Sprecher*innen können auf Antrag durch Beschluss des LSR in Höhe von 450 Euro pro Monat gewährt werden. Die Anträge sind schriftlich in der Regel innerhalb eines Monats für den vorangegangenen Monat an den LSR zu stellen und müssen eine Begründung enthalten. Beim Bezug von einer Aufwandsentschädigung ist bei der Zahlstelle der KSS ein Stammdatenblatt zu hinterlegen. Eine Besteuerung der erhaltenen Aufwandsentschädigungen muss beim Überschreiten des jährlichen Freibetrags selbstständig erfolgen.

2. Die Anstellung studentischer Beschäftigter in der KSS erfolgt - solange noch kein Tarifvertrag für studentische Beschäftigte in Sachsen greift - in Anlehnung an den TVStud III Berlin.

§ 10 Überschuss/Fehlbetrag

1. Überschüsse sind, mit Abschluss des Haushaltsjahres und somit der vorliegenden Finanzvereinbarung, im gleichen Verhältnis wie die Mittel eingezahlt wurden an den jeweils einzahlenden StuRa zurück zu überweisen. Hochschulen und Berufsakademien, die einen Pauschalbeitrag nach § 4.1 von weniger als 100 Euro leisten, werden bei der Rückzahlung nicht berücksichtigt.

2. Fehlbeträge und weitergehende Verpflichtungen sind nicht gestattet.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

§ 12 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Die Vereinbarung tritt am 01.04.2022 in Kraft und endet mit dem Abschluss des Haushaltsjahres.

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Seeger, Eduard

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Queer@TuDresden

E-Mail-Adresse der Gruppe queertu@systemli.org

Kontaktperson(en) Eduard Seeger

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Syeda Shamima Nasrin
Isabella Strasser
Eduard Seeger
Hendrikje Krahnstöver
Johannes Hayeß
Anna Lena Kirchner

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

"Queer@TuDresden" ist eine selbstorganisierte Gruppe von ehrenamtlichen, diversen Menschen, die sich gemeinsam für die Rechte und die Sichtbarkeit von queeren Menschen im Kontext der Universität, aber auch darüber hinaus einsetzen möchten. Die Gruppe bietet Workshops zu queerer Bildung an, um das Bewusstsein für queere Themen zu schärfen und das Verständnis für die Lebensrealitäten von LGBTQIA+ Personen zu verbessern. Sie decken Themen wie Gender und Sexualität, sowie Intersektionalität und queere Geschichte ab. Bei der Durchführung von Veranstaltungen arbeitet die Gruppe mit anderen queeren Gruppen in Dresden zusammen, um die Vernetzung und den Austausch zu fördern. Die Gruppe setzt sich auch für die Verbindung von queerfeministischen und linken Theorien ein und kämpft gegen Unterdrückung und Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Sexualität, ethnischen Zugehörigkeit, Klasse und anderen Faktoren.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft nach dem Konsensprinzip. Es gibt geteilte Aufgabenbereiche. Es wird großer Wert auf möglichst geringe Wissenshierarchien gelegt.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Minkov, David

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studienstiftung Regionalgruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe studienstiftungdd@gmx.de

Kontaktperson(en) Selma Cafferty, Matti Lehmann, David Minkov

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen Selma Cafferty, Matti Lehmann, David Minkov

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Regionalgruppe der Studienstiftung des deutschen Volkes in Dresden, Chemnitz und Freiberg besteht zum größten Teil aus Studierenden der TU Dresden. Mitglied wird automatisch jede*r, der*die an einem der angegebenen Orte Stipendiat*in wird. Koordiniert und vertreten wird die Gruppe durch drei Sprecher*innen, die jährlich von der Gruppe gewählt werden. In jedem Semester organisieren wir gemeinsam mit der Gruppe wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, die nicht nur unseren Stipendiat*innen offenstehen. Bei kostenlosen Veranstaltungen ist die Teilnehmezahl externer Studierender unbegrenzt, bei geförderten und somit von der Studienstiftung selbst finanzierten Aktionen kann bis zu einem Drittel der Teilnehmer*innen extern zugelassen und ebenfalls finanziell bezuschusst werden. Unser Ziel ist es, den Zugang zu unseren Veranstaltungen und den Austausch mit anderen Studierenden noch stärker zu ermöglichen. Dabei ist es als nicht akkreditierte Hochschulgruppe oftmals schwierig den Kontakt zu anderen Gruppen herzustellen, bei einer Anerkennung hätten wir einen stärkeren institutionellen Status und könnten noch besser auf andere zugehen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Geschäftsstelle der Studienstiftung des deutschen Volkes in Bonn

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **09.02.2023**

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname **Schütze, Max**

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **Assoziation marxistischer Studierender Dresden**

E-Mail-Adresse der Gruppe **assoziaton.ms@skymail.de**

Kontaktperson(en) **Max Schütze**

Kontaktmöglichkeiten **siehe Mail-Adresse Antragsteller und Mail-Adresse der Gruppe**

Gruppenvertreter_innen **Max Schütze**

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Phillipp Slanina

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir sind eine Gruppe von Marxistinnen und Marxisten, die verschieden organisiert sind. Als Assoziation machen wir vor Allem Bildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen. Beispielsweise der 08.März (Frauenkampftag) oder der 01. Mai (Tag der Arbeit) werden da Thema sein. Aber auch außerhalb von bestimmten besonderen Tagen, wird es (Bildungs-)veranstaltungen geben. Wir wollen diese Themen aus marxistischer Perspektive beleuchten und Studentinnen und Studenten davon begeistern. Wir hoffen dabei möglichst viele Leute zu erreichen und unsere Meinung zu vertreten, zu diskutieren und zu verbessern.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
 Größtenteils TUD-Studierende
 Alumni der TU Dresden
 Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
 Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
 ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Da wir noch im Aufbau sind, haben wir noch keine eigenen finanziellen Mittel, wollen aber welche in Form eines Mitgliedsbeitrages einführen.

Da wir vorhaben am 11.März eine Bildungsveranstaltung zum Frauenkampftag zu organisieren, bräuchten wir für diesen Tag einen Raum. Falls dieser Antrag angenommen wird, könnten sie uns gerne Bescheid geben, ob und wie das möglich ist, über sie eine Räumlichkeit gestellt zu bekommen.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **22.02.2023**

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Neubauer, Patricia

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Club Aquarium e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe vorstand+hsg@club-aquarium.de

Kontaktperson(en) Ronja Hau, Patricia Neubauer, Katharina Gritz

Kontaktmöglichkeiten
<https://club-aquarium.de/>
 03514976670
 vorstand+hsg@club-aquarium.de
 St. Petersburger Str. 21
 01069 Dresden

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Ronja Hau, Patricia Neubauer, Katharina Gritz

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Der Studentenclub Aquarium e.V. ist ein ehrenamtlich tätiger Verein, der 1983 gegründet wurde. Sein Sitz ist die St. Petersburger Straße 21, wo er in den Kellerräumen ausschließlich ehrenamtlich eine Studierendenbar betreibt. Jede Person kann sich um eine Mitgliedschaft im Verein bemühen und nach einer dreimonatigen Probezeit den Antrag auf Mitgliedschaft stellen.

Die Bar öffnet immer unter der Woche und bietet so allen Studierenden und Alumnis die Möglichkeit bei einem Cocktail und Bier den Unitag ausklingen zu lassen. Des Weiteren fördert der Verein mit seinen Geldern die Studentische Kultur in der Stadt. Das Programm reicht dabei von Konzerten mit örtlichen Bands, über Partys für die Erasmus Netzwerke der TU-Dresden und der HTW, zu monatlich wechselnden Kunstausstellungen, Spieleabenden und einem Kneipenquiz. Zusätzlich gibt es für Studierende besondere Konditionen zum Mieten der Vereinsräume für eigene Feierlichkeiten, wie Geburtstage und Abschlussfeiern. Ein weiterer Aspekt der Förderung ist die Kommunikation zwischen Studierenden sowie zwischen studentischen Vereinigungen und Institutionen und eine freundliche Partnerschaft zu diesen.

Als Verein bietet er seinen Mitgliedern die Möglichkeit zur eigenen Gestaltung der Bar und des Vereinslebens, in welchem sich aktiv beim Studium gegenseitig geholfen wird.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Barbetrieb mit Schankerlaubnis

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Unsere Webseite: <https://club-aquarium.de/>

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname Kaloni, Himanshu Manoj

Kontakt student@iadresden.org

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Indian Association Dresden e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe student@iadresden.org

Kontaktperson(en) Himanshu Manoj Kaloni

Kontaktmöglichkeiten Indian Association Dresden e.V.
Postfach I Postbox 160111
01287 Dresden, Deutschland

Gruppenvertreter_innen 1. Girish Bangalore Lakshminarayana

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Gruppe besteht hauptsächlich aus indische Studierende (Bachelor, Master und Promotion) und Forscher, die einer zu denen Universitäten bzw., Hochschulen in Dresden und Umgebung gehören, nämlich - TUD: Technische Uni. Dresden, HTW: Hochschule für Technik und Wirtschaft, DIU: Dresden International University, UNU Flores, SRH Dresden. Unsere Hauptziele sind Kulturaustausch und Integration der ausländischen Studenten in Bundesland. Indian Association Dresden e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, der im Jahr 2014 offiziell in Dresden registriert wurde und seitdem ist sich mit Förderung der indischen Kultur und Unterstützung der indischen Studenten, Wissenschaftler und Fachleute in Dresden beschäftigt. Unser größtes Interesse liegt daran, dass wir uns gemeinsam verschiedene Feste wie Holi (Festival of colours), Diwali (heiliges Fest), Dandiya (Volkstanz Festival), internationaler Yoga Tag zusammen Fieren. Weiterhin mochten wir auch Workshops zu wissenschaftlichen Themen. Bildung, klassischer indischen Musik und Tanze, Yoga, traditioneller indischen Kunst, indisches Essen. usw. abhalten. Außerdem veranstalten wir Webinar für alle indischen Studierenden, die fürs Studium in Dresden ankommen werden, damit sie sich gut auf das Studienleben in Dresden vorbereiten können und Vorkenntnisse haben, die hier hilfreich wird, für diesen Zweck arbeiten wir auch zusammen mit DAAD-India. Wir bieten den einreisenden Studenten aus allen Ländern auch die Gelegenheit an, nach Ankunft von unseren Gruppenmitgliedern abgeholt und nach Wohnheim begleitet zu werden und wir helfen Ihnen auch dabei, wie sie sich um die Aufgaben wie Wohnmeldung, Hausarztsuche, Sperrkontofreischaltung, Krankenversicherung. Termin zum Aufenthaltsteil Antrag, Steuernummer, Sozialversicherung usw. kümmern können. Jetzt haben wir vor ein Teil der StuRa-Hochschulgruppen zu sein, damit wir andere vom StuRa erkannten Hochschulgruppen kennenlernen und mit denen Kontakt knüpfen können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Dresden International University
UNU Flores : University of the United Nations Flores Dresden
SRH Dresden - A Campus of SRH University of Applied Sciences Berlin

- Andere, nämlich:

Inder*innen, die in Dresden arbeiten, wohnen und sich für den Zweck interessieren und engagieren.

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

IAD ist eine der Partnerorganisationen in einem deutsch-indischen Kooperationsprojekt zwischen der TU Dresden und dem Indian Institute of Sciences, Bangalore, zur Unterstützung von Studierenden und zum Austausch der deutsch-indischen Kultur. Das Projekt wird von BMBF und DAAD für den Zeitraum 2019-2023 gefördert und unterstützt. Weitere Unterstützung erhalten wir von AOK Pius Sachsen und Thüringen

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Studierende ohne Arbeit oder Einkommen sind vom Mitgliedsbeitrag befreit. Es gibt keinen Mitgliedsgebühren für behinderte Menschen. (Siehe: !AD-Satzung (§3.7)).
Gruppe Webseite: www.iadresden.org

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **27.02.2023**

Unterschrift **Himanshu Manoj Kaloni**

Digitally signed by Himanshu Manoj Kaloni
DN: cn=Himanshu Manoj Kaloni, e=himanshu_manoj.kaloni@tu-dresden.de, c=DE
Reason: I attest to the accuracy and integrity of this document
Location:
Date: 2023.02.27 13:16:33+0100
Foxit PDF Reader Version: 12.1.0

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Wahlprotokoll der Wahl Referent Hochschulpolitik



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers	27	/	/	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 19/27 Ungültige Stimmzettel: /

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: 9/27 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: 13 Ungültige Stimmzettel:

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

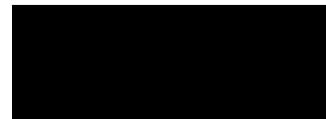
Dresden, den 2.3.2023



Mitglied 1



Mitglied 2



Mitglied 3

**Wahlprotokoll der Wahl in den
Landessprecher*innenrat**



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers	27	/	/	ja
Ludwig Firkert	22	1	2	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers				
Ludwig Firkert				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers				
Ludwig Firkert				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 13 Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 2. 3. 2023

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

**Wahlprotokoll der Wahl in den
Landessprecher*innenrat**



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers	27	/	/	ja
Ludwig Firkert	22	1	2	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers				
Ludwig Firkert				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Bruno Ewers				
Ludwig Firkert				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 13 Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 2. 3. 2023

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl in den Sitzungsvorstand



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Georges	20 24	1	1	Ja
Himanshu Manoj Kaloni	26	—	1	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Georges				
Himanshu Manoj Kaloni				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Georges				
Himanshu Manoj Kaloni				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: Mehrheit der Stimmen bei: 13 Ungültige Stimmzettel:

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 2.3.2023



Mitglied 1



Mitglied 2



Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl Geschäftsführer Personal



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Jonas Frei	26	0	7	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel:

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Jonas Frei				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Jonas Frei				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 13 Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 2.3.2023

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3



P23030207

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Firkert, Ludwig
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 E-Mail-Adresse _____
 Telefonnummer _____

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut _____
 IBAN _____
 BIC _____
 Kontoinhaber_in _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname Referat Hochschulpolitik
 Kontakt der Gruppe gf.hopo@stura.tu-dresden.de
 Antragsgegenstand Unterkunft für die 71. fzs MV
 Betrag 350,00 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind
 Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum 02.03.2023 Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum _____

StuRa
 Geschäftsführung Sitzungsleitung _____
 Förderausschuss Protokollant_in _____
 AG: _____ Datum Bestätigung Plenum _____

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum _____ Geschäftsführer_in _____
 Datum _____ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO _____

Anweisung GF Finanzen _____

Konto _____ Betrag _____

Überweisung erfolgt Buchhaltung _____



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Bei der MV vom fzs nächste Woche werden laut Orga keine kostenlosen Schlafplätze zur Verfügung stellt.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
350	Unterkunft
350,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
350	StuRa TU Dresden
350,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Wohnten Sie?

Wer verreist?

Wann und wie lange?

Hochheimer StraÙ

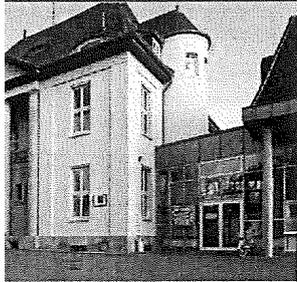
4 Personen

10.03.2023 - 12.03.2023

Verfügbarkeit prüfen >>

Leistungsangebote

Leistungsangebote



Erfurt - Hochheimer Straße

"Medienherberge"

Herzlich Willkommen in der Jugendherberge der Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen. Zum Portrait >

03643 85000139



296 Bewertungen

Reisepreis

303,20

p. Pers. Ø ab 75,8

zeige

3 km

2 km

0,2 km

Angebote (9) ausblenden

3.23 | 2 Nächte weitere Termine

Mehrbett-Zimmer, mit Frühstück, mit Dusche & WC, inkl. Bettwäsche im Haus Hochheimer Straße zzgl. 303,20 €

Kulturabgabe für nicht berufliche Aufenthalte, bei Aufenthalten von nur einer Nacht wird ein Kulturabrechnungszuschlag erhoben



Zur Anfrage auswählen

3.23 | 2 Nächte weitere Termine

2-Bett-Zimmer, mit Frühstück, mit Dusche & WC, inkl. Bettwäsche - (für Gruppenleiter) im Haus 303,20 €

StraÙe zzgl. Kulturabgabe für nicht berufliche Aufenthalte, Einzelübernachtungszuschlag bei nur



Zur Anfrage auswählen

3.23 | 2 Nächte weitere Termine

Mehrbett-Zimmer, mit Halbpension, mit Dusche & WC, inkl. Bettwäsche im Haus Hochheimer Straße zzgl. 351,20 €

Kulturabgabe für nicht berufliche Aufenthalte, bei Aufenthalten von nur einer Nacht wird ein Kulturabrechnungszuschlag erhoben



Zur Anfrage auswählen

Zur Anfrage auswählen

3.23 | 2 Nächte  weitere Termine



Mehrbett-Zimmer, mit Vollpension, mit Dusche & WC, inkl. Bettwäsche im Haus Hochheimer Straße zzgl. Kulturförderabgabe für nicht berufliche Aufenthalte, bei Aufhalten von nur einer Nacht wird ein Übernachtungszuschlag erhoben 375,20 €



Zur Anfrage auswählen

3.23 | 2 Nächte  weitere Termine

2-Bett-Zimmer, mit Vollpension, mit Dusche & WC, inkl. Bettwäsche - (für Gruppenleiter) im Haus Hochheimer Straße zzgl. Kulturförderabgabe für nicht berufliche Aufenthalte, Einzelübernachtungszuschlag bei nur einer Nacht 375,20 €



Zur Anfrage auswählen

3.23 | 2 Nächte  weitere Termine

er, mit Frühstück, mit Dusche & WC, inkl. Bettwäsche - (für Gruppenleiter) im Haus Hochheimer Straße zzgl. Kulturförderabgabe für nicht berufliche Aufenthalte, Einzelübernachtungszuschlag bei nur einer Nacht 151,60 € 



Zur Anfrage auswählen

3.23 | 2 Nächte  weitere Termine

er, mit Halbpension, mit Dusche & WC, inkl. Bettwäsche - (für Gruppenleiter) im Haus Hochheimer Straße zzgl. Kulturförderabgabe für nicht berufliche Aufenthalte, Einzelübernachtungszuschlag bei nur einer Nacht 175,60 € 



Zur Anfrage auswählen

03.23 | 2 Nächte  weitere Termine

ner, mit Vollpension, mit Dusche & WC, inkl. Bettwäsche – (für Gruppenleiter) im H
erabgabe für nicht berufliche Aufenthalte, Einzelübernachtungszuschl

Zur Anfrage auswählen

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Ringvorlesung Teil 1 im Rahmen des studium generale mit dem Titel „Schön sei das Wahre und das Schöne war. Ästhetik und Kritik in der gesellschaftlichen Totalität“ im SoSe 2023. Beschreibung siehe Beiblätter.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
500	Honorar Berger
750	Honorar Kogler
300	Honorar Hesse
600	Honorar Behrens
380	Honorar Witte
400	Honorar Heilgendorff
650	Honorar Bijlsma
3 x 100	Fahrtkosten Referierende
200	Fahrtkosten Behrens
4 x 64	Unterkunft Refereierende
8 x 140	Veranstaltungsort
200	Design
256,63	Werbekosten
5912,60	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
5912,60	StuRa
5912,600	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

FA Ringvorlesung Teil 1

„Schön sei das Wahre und das Schöne war. Ästhetik und Kritik in der gesellschaftlichen Totalität“ im SoSe 2023

Ankündigungstext:

Ästhetik wird gemeinhin als das Schöne verstanden, meint jedoch grundsätzlich die Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung, der Sinnlichkeit überhaupt. Das Ästhetische wiederum verweist "im weitesten Sinne auf die sinnliche Erscheinung" (W.F. Haug) selbst. Das Schöne und das Hässliche, das Angenehme und das Unangenehme sind folglich ebenfalls ästhetische Kategorien. Dass diese Dinge nichts mit Gesellschaft und Politik zu tun haben, ist ein verbreiteter Trugschluss.

Ob in der Stadtplanung und Architektur die vermeintlich lebenswerte, schöne Stadt entworfen wird, oder uns in den Regalen von Supermärkten Verpackungen allein durch ihr Aussehen dazu verführen sollen, angepriesene Waren zu kaufen – unsere Sinne werden ständig affiziert. Ob uns in der Popmusik die harmonisch aneinandergereihten Beats tanzen lassen, oder uns im Film die richtige Dramaturgie weinen lässt – offenbar ist die sinnliche Wahrnehmung beinahe überall, insbesondere jenseits des unmittelbaren Nutzens, von großer Bedeutung.

Und während in unserer Alltagswelt die Dinge so designt werden, dass sie zwischen Versprechen und Massenbetrug pendeln, soll Kunst aus den Museen ausbrechen. Ihr wird aufgetragen – zum Beispiel durch mitunter obskur anmutende Performances mit politischem Anstrich – endlich gesellschaftliche Relevanz zu erlangen. Das geht soweit, dass sie von bloßer Politik kaum zu unterscheiden ist, bedient sich letztere doch selbst zunehmend ästhetischer Praktiken.

Angesichts der "Jagd" nach den Sinnen der Massen, selbst bis in die kleinsten kulturellen Nischen hinein, muss gefragt werden, unter welchen Bedingungen Wahrheit und reale Welt nachzuvollziehen sind und welcher Zusammenhang zwischen Erkenntnis und Sinnlichkeit besteht. Heute ist die reale, ebenso wie die virtuelle, Umwelt, in großen Teilen von der Warenästhetik gezeichnet, während Kunst und Kultur von Popstars dominiert werden. Es gilt also, sich dem Problemfeld zwischen Wahrheitsmoment von Kunst und Werk in aktuellen ästhetischen Erscheinungen, welche oftmals kaum mehr als Ideologiereproduzenten sind, zu stellen. Womöglich lässt sich das Sinnliche theoretisch noch fassen, indem man fragt: Warum werden in dieser Gesellschaft den Dingen genau diese ästhetischen Formen gegeben, in denen sie sich unserer Wahrnehmung stellen? So könnte man vielleicht auch der Frage näher kommen, die schon Aristoteles stellte: Was braucht es eigentlich für das schöne, gute und wahre Leben?

Eine Annäherung an diese und weitere Fragen wird das Ziel unserer Ringvorlesung sein, welche gesellschaftskritische Perspektiven auf Ästhetik versammelt.

Die Veranstaltung soll im Studium Generale angeboten werden und mit Sitzschein und Klausur auch für ECTS-Punkte genutzt werden können. Entsprechend entsteht für Studierende aller Fachrichtungen ein interdisziplinäres Angebot zur persönlichen sowie akademischen Weiterbildung. Als Schirmherr hat sich Lucas von Ramin vom Institut für Philosophie angeboten.

Die Referent:innen wurden angefragt und haben zugesagt. Eine feste Zusage unsererseits erfolgt freilich erst nach Bewilligung durch das StuRa-Plenum. Ein erster Ablaufplan ist folgender:

Einführung und Begriffe

05.04. Einführung in die Reihe durch das Referat Politische Bildung

12.04. Maxi Berger – philosophiegeschichtliche Einführung in den Begriff der Ästhetik

19.04. Susanne Kogler – materialistische Kunstgeschichte

Ästhetik und Gesellschaftskritik

26.04. Christoph Hesse – Einführung in die Theorie der Kulturindustrie

03.05. Roger Behrens – Popkultur

10.05. Sonja Witte – psychoanalytische Perspektive auf die Kunst

17.05. Franz Heilgendorff – Warenästhetik

24.05. Aljoscha Bijlsma – Kunst nach Auschwitz



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung des Studierendenrates der Technischen Universität Dresden

Erstellt am 27. Februar 2023.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Bereitstellung von Sitzungsvorlagen gemäß § 5 (2) der Geschäftsordnung	1
§ 2 „Debatte des Berichts der Geschäftsführung“ gemäß § 6 (2) der Geschäftsordnung	1
§ 3 Protokollführung gemäß § 18 (1) der Geschäftsordnung	1
§ 4 Zu § 10 Anträge	1

§ 1 Bereitstellung von Sitzungsvorlagen gemäß § 5 (2) der Geschäftsordnung

Für die Bereitstellung von Sitzungsvorlagen für die Mitglieder des StuRa gelten folgende Bestimmungen:

(1) ¹Sitzungsvorlagen, die für den öffentlichen Teil der Sitzung bestimmt sind, werden digital zum Download zur Verfügung gestellt. Unbestätigte Protokolle sind hiervon ausgenommen.

(2) ¹Unbestätigte Protokoll- und Sitzungsvorlagen, die für den geschlossenen Teil der Sitzung bestimmt sind, werden ausschließlich den Mitgliedern des StuRa bis zum Ende der Sitzung digital zur Verfügung gestellt.

§ 2 „Debatte des Berichts der Geschäftsführung“ gemäß § 6 (2) der Geschäftsordnung

Für den Bericht der Geschäftsführung und die Debatte des Berichts auf den StuRa-Sitzungen gelten folgende Bestimmungen:

(1) ¹Der Bericht der Geschäftsführung (GF) soll ein gemeinsamer Bericht der GF über alle Geschäftsbereiche sein.

(2) ¹„Debatte des Berichts“ ist großzügig auszulegen: ²Nicht nur Themen, die im Bericht erwähnt werden, sondern auch Nachfragen und spezifische Kritik an einzelnen Geschäftsführerinnen (Referentinnen, Arbeitsgemeinschaften, Referatsmitgliedern etc.) bzw. dem Verhalten der Geschäftsführung während des Berichtszeitraums können in diesem TOP diskutiert werden.

(3) ¹Anfragen, die während dieses TOPs an die GF gestellt werden, sind zu protokollieren und von der GF möglichst sofort, spätestens jedoch innerhalb der Frist aus § 21 der Geschäftsordnung zu beantworten.

(4) ¹Für grundsätzlichen Diskussionsbedarf über Abläufe, Regelungen o. ä. im StuRa sind jedoch eigene TOPs einzurichten, die nach Möglichkeit mit einer Beschlussvorlage zu versehen sind.

(5) ¹Für eine Kritik an Geschäftsführerinnen, Referentinnen, Referatsmitgliedern, Arbeitsgemeinschaften oder Angestellten des StuRa, die sehr umfangreich oder sehr grundsätzlich ist oder deren öffentliche Diskussion die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen verletzen könnte, ist eine Personaldebatte vorzusehen.

**§ 3 Protokollführung gemäß § 18 (1) der
Geschäftsordnung**

Für die Veröffentlichung der Protokolle der StuRa-Sitzungen gelten folgende Bestimmungen:

(1) ¹Protokolle der öffentlichen Sitzung des StuRa werden digital zum Download zur Verfügung gestellt.

§ 4 Zu § 10 Anträge

(1) ¹Es kann nur eine natürliche Person das Antragstellerinnenrederecht wahrnehmen.

(2) ¹Zur Behandlung eines Finanzantrags ist das Finanzantragsformular sowie ggf. das Angebotsformular mit den Angeboten schriftlich einzureichen.

(3) ¹Die Antragstellerin hat spätestens zur Beschlussfassung eines Antrags mit Finanzwirksamkeit diesen

in Papierform bei der Versammlungsleitung abzugeben.

(4) ¹Ein Antrag, der nicht vollständig vorliegt, wird vorläufig in die Unterlagen aufgenommen. ²Eine Mitteilung über fehlende Teile erfolgt.

³Die Antragstellerin kann die fehlenden Unterlagen bis 24 h vor Sitzungsbeginn nachreichen. ⁴Sollte dies nicht geschehen, erfolgt auf der Sitzung eine einmalige automatische Vertagung.

⁵Sollte bis 24 h vor der nachfolgenden Sitzung keine Nachreichung erfolgen, gilt der Antragsgegenstand als nicht befasst. ⁶Eine erneute Aufnahme in die Unterlagen erfolgt nur noch bei vollständigen Unterlagen.

(5) ¹Die Geschäftsführerin Finanzen und Inneres oder von ihr bekanntgegebene Personen überprüfen Finanzanträge auf Formalkriterien. ²Zurückgewiesene Anträge sind unter Formalia begründet anzuzeigen.

Inkraftgetreten am 12. Oktober 2006.

Geändert am 17. Juli 2008
alt § 1 Abs. 5 S. 2 gestrichen.

Geändert am 2. August 2018.
Aufnahme von § 1 und § 3.

Geändert am 27. Februar 2020.
Aufnahme von § 10.

Geändert am xx. xxxxx 2023.
Änderung §§ 1 und 3

Nathalie Schmidt
GF Soziales

Sven Herdes
GF Inneres und Finanzen



Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung des Studierendenrates der Technischen Universität Dresden

Erstellt am 21. Februar 2023.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Bereitstellung von Sitzungsvorlagen gemäß § 5 (2) der Geschäftsordnung

Für die Bereitstellung von Sitzungsvorlagen für die Mitglieder des StuRa gelten folgende Bestimmungen:

(1) ¹Sitzungsvorlagen, die für den öffentlichen Teil der Sitzung bestimmt sind, werden digital ~~„dauerhaft und ohne Einschränkung jedem“~~ zum Download zur Verfügung gestellt. ²Unbestätigte Protokolle sind hiervon ausgenommen.

(2) ¹Unbestätigte Protokoll- und Sitzungsvorlagen, die für den geschlossenen Teil der Sitzung bestimmt sind, werden ausschließlich den Mitgliedern des StuRa bis zum Ende der Sitzung digital zur Verfügung gestellt.

§ 2 „Debatte des Berichts der Geschäftsführung“ gemäß § 6 (2) der Geschäftsordnung

Für den Bericht der Geschäftsführung und die Debatte des Berichts auf den StuRa-Sitzungen gelten folgende Bestimmungen:

(1) ¹Der Bericht der Geschäftsführung (GF) soll ein gemeinsamer Bericht der GF über alle Geschäftsbereiche sein.

(2) ¹„Debatte des Berichts“ ist großzügig auszulegen: ²Nicht nur Themen, die im Bericht erwähnt werden, sondern auch Nachfragen und spezifische Kritik an einzelnen Geschäftsführerinnen (Referentinnen, Arbeitsgemeinschaften, Referatsmitgliedern etc.) bzw. dem

Verhalten der Geschäftsführung während des Berichtszeitraums können in diesem TOP diskutiert werden.

(3) ¹Anfragen, die während dieses TOPs an die GF gestellt werden, sind zu protokollieren und von der GF möglichst sofort, spätestens jedoch innerhalb der Frist aus § 21 der Geschäftsordnung zu beantworten.

(4) ¹Für grundsätzlichen Diskussionsbedarf über Abläufe, Regelungen o. ä. im StuRa sind jedoch eigene TOPs einzurichten, die nach Möglichkeit mit einer Beschlussvorlage zu versehen sind.

(5) ¹Für eine Kritik an Geschäftsführerinnen, Referentinnen, Referatsmitgliedern, Arbeitsgemeinschaften oder Angestellten des StuRa, die sehr umfangreich oder sehr grundsätzlich ist oder deren öffentliche Diskussion die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen verletzen könnte, ist eine Personaldebatte vorzusehen.

§ 3 Protokollführung gemäß § 18 (1) der Geschäftsordnung

Für die Veröffentlichung der Protokolle der StuRa-Sitzungen gelten folgende Bestimmungen:

(1) ¹Protokolle der öffentlichen Sitzung des StuRa werden digital ~~„dauerhaft und ohne Einschränkung jedem“~~ zum Download zur Verfügung gestellt.

§ 4 Zu § 10 Anträge

(1) ¹Es kann nur eine natürliche Person das Antragstellerinnenrederecht wahrnehmen.

(2) ¹Zur Behandlung eines Finanzantrags ist das Finanzantragsformular sowie ggf. das Angebotsformular mit den Angeboten schriftlich einzureichen.

(3) ¹Die Antragstellerin hat spätestens zur Beschlussfassung eines Antrags mit Finanzwirksamkeit diesen in Papierform bei der Versammlungsleitung abzugeben.

(4) ¹Ein Antrag, der nicht vollständig vorliegt, wird vorläufig in die Unterlagen aufgenommen. ²Eine Mitteilung über fehlende Teile erfolgt.

³Die Antragstellerin kann die fehlenden Unterlagen bis

24 h vor Sitzungsbeginn nachreichen. ⁴Sollte dies nicht geschehen, erfolgt auf der Sitzung eine einmalige automatische Vertagung.

⁵Sollte bis 24 h vor der nachfolgenden Sitzung keine Nachreichung erfolgen, gilt der Antragsgegenstand als nicht befasst. ⁶Eine erneute Aufnahme in die Unterlagen erfolgt nur noch bei vollständigen Unterlagen.

(5) ¹Die Geschäftsführerin Finanzen und Inneres oder von ihr bekanntgegebene Personen überprüfen Finanzanträge auf Formalkriterien. ²Zurückgewiesene Anträge sind unter Formalia begründet anzuzeigen.

Inkrafttreten am 12. Oktober 2006.

Geändert am 17. Juli 2008
alt § 1 Abs. 5 S. 2 gestrichen.

Geändert am 2. August 2018.
Aufnahme von § 1 und § 3.

Geändert am 27. Februar 2020.
Aufnahme von § 10.

Geändert am xx. xxxxx 2023.
Änderung §§ 1 und 3

Nathalie Schmidt
GF Soziales

Sven Herdes
GF Inneres und Finanzen

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 39
(davon aktiv: 37, ruhend: 2)

Mehrheit der Mitglieder: 19
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 25

Es waren 27 von 37 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 4

A	Paul Fellner	anwesend	X
B1	Claudia Schoske	entsch.	X
B2	Hendrik Haubold	unentsch.	X
EV	nicht besetzt	---	—
GF	Ludwig Firkert	anwesend	X

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Cosima Voll	unentsch.	X
EV	Tina Kresse	n. anw.	—

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Sophia Müller	Sitz ruht	—
B1	Jessica Michelle Deistler	anwesend	X
EV	nicht besetzt	---	—

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Johanna Schelzke	Sitz ruht	—
EV	Vivien Schwürz	Sitz ruht	—

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Valentin Westphal	anwesend	X
EV	Marlene Wolf	n. anw.	—

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Caroline Jantzen	n. anw.	—
EV	Friederike Floegel	anwesend	X

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Maxim Wermter	anwesend	X
EV	Paula Huttleß	n. anw.	—

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 2

A	Jonathan Kretschmer	anwesend	X
B1	Hendrik Hostombe	anwesend	X
EV	Vincent Ponizil	n. anw.	—

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Tim Kuntsche	anwesend	X
EV	Felix Joseph	n. anw.	—

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Tony Marggraf	anwesend	X
EV	Tom Suchantke	n. anw.	—

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Rahel Goldammer	entsch.	X
EV	Nicolas Seibel	n. anw.	—

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	nicht besetzt	---	—
EV	nicht besetzt	---	—

FSR Informatik

Stimmrechte: 3

A	Lucas Fabian Naumann	anwesend	X
B1	Himanshu Manoj Kaloni	anwesend	X
EV	Lydia Will	n. anw.	—
GF	Jonas Frei	anwesend	X

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 3

A	Christian Kastelewicz	anwesend	X
B1	Arne Genzen	anwesend	X
B2	Felix Gläsner	anwesend	X
EV	Jessica Schaarschmidt	n. anw.	—

FSR Mathematik

Stimmrechte: 1

A	Lisa Iden	n. anw.	–
EV	Moritz Jahn	anwesend	X

FSR MEDiC

Stimmrechte: 1

A	Louis Grieser	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR Medizin

Stimmrechte: 3

A	Wolf Klatt	anwesend	X
B1	Lisane Bartko	entsch.	X
B2	Anna-Marie von Zons	entsch.	–
EV	Julius Bentsch	anwesend	X

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 2

A	Maximilian Trotte	anwesend	X
EV	Marlene Teige	n. anw.	–
GF	Johannes Gebauer	entsch.	X

FSR Physik

Stimmrechte: 1

A	Bruno Ewers	anwesend	–
EV	Pia C. Klemens	anwesend	X

FSR Politik, Internationales und Gesellschaft

Stimmrechte: 2

A	Tigo Stolzenberger	unentsch.	X
EV	Bastian Rottenau	n. anw.	–
GF	Mathias Fröck	anwesend	X

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Robert Ritter	anwesend	X
EV	Jenny Pierags	n. anw.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Charice Bonath	unentsch.	X
EV	Elisa Ramp	n. anw.	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Penelopè Berger	entsch.	–
EV	Cora Bornschein	anwesend	X

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 2

A	Nikodim Brickwell	n. anw.	–
EV	Fabian Elias Rudolph	anwesend	X
GF	Martin Unger	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 2

A	Johann Rabe	entsch.	X
B1	Lucie Robinski	entsch.	X
EV	Maurice Hartung	entsch.	–

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Aaron MAX Ebmeyer (FSR VW)
2	Claudia Meißner
3	Ferdinand Thiessen (Club Aquarium)
4	Himanshu Kaloni (Sitzungsvorstand)
5	Jannis Raabe (FSR VW)
6	Marian Schwabe
7	Marvin Maier (Sitzungsvorstand)
8	Matthias Strobel (FSR VW)
9	Micha Bigler (Sitzungsvorstand)
10	Richard
11	Robert Georges (Sitzungsvorstand)
12	Ronja Hau (Club Auqrium)
13	Sara Prochasik (Ref. GSP)

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS
AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	LuSt ... Lehre und Studium
AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AE ... Aufwandsentschädigung	MW ... Maschinenwesen
AK Q ... Arbeitskreis Q (Qualität)	n. anw. ... nicht anwesend
BAR ... Barkhausen-Bau	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
BIW ... Bauingenieurwesen	PIG ... Politik, Internationales und Gesellschaft
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	PB ... Prorektor Bildung
BO ... Beitragsordnung	PM ... Pressemitteilung
BP ... Berufspädagogik	PoB ... Politische Bildung
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
DB ... Durchführungsbestimmungen	QE ... Qualitätsentwicklung
DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum	Ref ... Referat
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	RF ... Referent_in
Enth. ... Enthaltung	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
entsch. ... fehlt entschuldigt	SCS ... ServiceCenterStudium
ehs ... Evangelische Hochschule Dresden	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
ET ... Elektrotechnik	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
EV ... Ersatzvertreter_in	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
FA ... Finanzantrag	SoSe, SS ... Sommersemester
FO ... Finanzordnung	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FS ... Fachschaft	SV ... Sitzungsvorstand
FSR ... Fachschaftsrat	TO ... Tagesordnung
FuP ... Finanzen & Projektförderung	TOP ... Tagesordnungspunkt
fzs ... freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V.	TUD ... Technische Universität Dresden
GB ... Geschäftsbereich	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in	unentsch. ... fehlt unentschuldigt
GO ... Geschäftsordnung	UL ... Universität Leipzig
GrO ... Grundordnung	USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (= StuRa-Baracke)
GSP ... Gleichstellungspolitik	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe
HoPo ... Hochschulpolitik	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
HSG ... Hochschulgruppe	WiSe, WS ... Wintersemester
HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse
HfV ... Hochschule für Verkehrswesen Friedrich List Dresden	
IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau	
ING ... Ingenieurwissenschaften	